

FACHSERIE

6

**HANDEL,
GASTGEWERBE, REISEVERKEHR**

Reihe 3.1

Beschäftigte und Umsatz im Einzelhandel

(Meßzahlen)

Februar 1984

Statistisches Bundesamt
Bibliothek - Dokumentation - Archiv



HERAUSGEBER: STATISTISCHES BUNDESAMT WIESBADEN

VERLAG: W. KOHLHAMMER GMBH STUTTGART UND MAINZ

Inhalt

Textteil

	Seite
1 Erläuterungen zur Einzelhandelsstatistik	3
2 Umsatz und Beschäftigte im Februar 1984	5

Tabellenteil

1 Umsatzentwicklung (Meßzahlen) im Einzelhandel nach Wirtschaftszweigen in jeweiligen Preisen und in Preisen von 1980	6
2 Umsatzentwicklung (Meßzahlen) im Einzelhandel nach Erscheinungsformen in jeweiligen Preisen	10
3 Umsatzentwicklung (prozentuale Veränderungen) im Einzelhandel nach Wirtschaftszweigen in jeweiligen Preisen und in Preisen von 1980	11
4 Umsatzentwicklung (prozentuale Veränderungen) im Einzelhandel nach Erscheinungsformen in jeweiligen Preisen	15
5 Entwicklung der Beschäftigtenzahl (Meßzahlen und prozentuale Veränderungen) im Einzelhandel nach Wirtschaftszweigen	16
6 Entwicklung der Beschäftigtenzahl (Meßzahlen und prozentuale Veränderungen) im Einzelhandel nach Erscheinungsformen	20
7 Umsatzentwicklung (prozentuale Veränderungen) im Einzelhandel nach Umsatzgrößenklassen in jeweiligen Preisen ("Paariger Vergleich")	21

Die Angaben beziehen sich auf das Bundesgebiet; sie schließen Berlin (West) ein.

Zeichenerklärung

- = nichts vorhanden
- 0 = weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
- . = Zahlenwert unbekannt oder geheimzuhalten
- x = Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll

Abkürzungen

- OAS = ohne ausgeprägten Schwerpunkt
- ANG = anderweitig nicht genannt

Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen

Ergebnisse der Länder werden in den "Statistischen Berichten" der Statistischen Landesämter unter der Kennziffer G I 1 veröffentlicht.

Herausgeber:
Statistisches Bundesamt
Gustav-Stresemann-Ring 11
6200 Wiesbaden

Erscheinungsfolge: monatlich

Erschienen im Mai 1984

Preis: DM 4,40

Auslieferung:
Verlag W. Kohlhammer GmbH
Abt. Veröffentlichungen des Statistischen
Bundesamtes
Philipp-Reis-Str. 3
6500 Mainz 42

Bestellnummer: 2060310-84102

Nachdruck - auch auszugsweise - nur mit
Quellenangabe unter Einsendung eines
Belegexemplares gestattet.

Statist. Bundesamt - Bibliothek



16-04554

Rechtsgrundlage

Die hier vorgelegten Daten werden aufgrund des "Gesetzes über die Statistik im Handel und Gastgewerbe (Handelsstatistikgesetz - HdStatG)" vom 10. November 1978 (BGBl. I S. 1733) repräsentativ erhoben.

Erhebungsbereich

Erfaßt werden die Unternehmen, deren wirtschaftlicher Schwerpunkt im Einzelhandel (Unterabteilung 43 der Systematik der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1979) liegt.

Erhebungseinheit

Erhebungseinheit ist das rechtlich selbständige Unternehmen. Die Meldungen sind zu erstatten für das Gesamtunternehmen, d.h. einschließlich etwaiger inländischer Nebenbetriebe und einzelhandelsfremder Tätigkeiten. Als Unternehmen gelten auch rechtlich selbständige Glieder von Organkreisen (Mutter- und Tochtergesellschaften) und Teile von Unternehmereinheiten.

Erhebungsumfang

Befragt werden bis zu 25 000 Unternehmen, die durch eine umsatzgrößenproportionale Zufallsauswahl aus dem Material der Handels- und Gaststättenzählung 1979 ausgewählt worden sind. Beim Ziehen der Stichprobe blieben von den insgesamt 346 030 Einzelhandelsunternehmen, die am Stichtag 31.3.1979 ermittelt worden waren, die 177 461 Unternehmen unberücksichtigt, die 1978 weniger als 250 000 DM umgesetzt hatten. Als Ersatz für die aus dem Berichtskreis herausfallenden Stichprobenunternehmen (Löschungen, Bereichswechsler usw.) werden ständig zufällig ausgewählte, neugegründete Unternehmen in den Berichtskreis eingeschleust.

Erhebungsmethode

Die Einzelhandelsstatistik wird dezentral durchgeführt. Die Angaben werden im allgemeinen von den Statistischen Landesämtern erhoben und aufbereitet. Die Länderergebnisse werden vom Statistischen Bundesamt zu Bundesergebnissen zusammengeführt.

Erhebungs- und Darstellungsmerkmale

Die monatlichen Erhebungen erfassen den Umsatz und die Anzahl der Voll- sowie der Teilzeitbeschäftigten. Für Berichtsunternehmen, die Niederlassungen in verschiedenen Bundesländern unterhalten, werden die Merkmale auch in der Untergliederung nach Bundesländern erfragt.

Ergebnisdarstellung

Erste vorläufige Ergebnisse der Einzelhandelsstatistik über die Umsatzentwicklung in 9 Wirtschaftsgruppen werden im Interesse einer aktuellen Berichterstattung zunächst in einer Pressemitteilung veröffentlicht, die gewöhnlich im ersten Drittel des zweiten auf den Berichtsmonat folgenden Monats erscheint. Bei den in der Pressemitteilung angegebenen Zahlen für den Berichtsmonat handelt es sich um Ergebnisse, die auf den bis zum Zeitpunkt der ersten Aufbereitung eingegangenen Meldungen der an der Berichterstattung beteiligten Unternehmen beruhen; nicht vorliegende Angaben werden maschinell geschätzt. In diesem Monatsbericht sind bei der Berechnung der Meßzahlen auch noch die Meldungen berücksichtigt, die nach Abschluß der Aufbereitung für die Pressemitteilung eingegangen sind.

Im Interesse einer möglichst genauen Darstellung der Ergebnisse in Zeitreihen werden die Daten des Monatsberichts mit Meßzahlen laufend anhand der nach Abschluß dieses Berichtes verspätet eingehenden Firmenmeldungen korrigiert. Diese Korrekturen können aber aus technischen Gründen nur in nachfolgenden Monatsberichten dargestellt werden.

Die Ergebnisse der Einzelhandelsstatistik werden in der Gliederung der Systematik der Wirtschaftszweige (WZ), Ausgabe 1979, dargestellt. Neben den Ergebnissen für die neun Wirtschaftsgruppen der Unterabteilung "43 Einzelhandel" der WZ werden Ergebnisse für ausgewählte Wirtschaftsklassen veröffentlicht, soweit dies stichprobentheoretisch vertretbar erscheint. Darüber hinaus werden erstmals im Rahmen der monatlichen Einzelhandelsstatistik Ergebnisse in der Gliederung nach Erscheinungsformen bereitgestellt.

Bei den Ergebnissen - mit Ausnahme in Tabelle 7 - handelt es sich um hochgerechnete Unternehmensergebnisse. Die Tabelle 7 hebt sich methodisch und inhaltlich von den anderen Tabellen insofern ab, als in ihr nur die Unternehmen berücksichtigt werden, für die ein "paariger" Vergleich durchgeführt werden kann. Paarig bedeutet, daß das Unternehmen im Vorjahresmonat zur gleichen Wirtschaftsklasse und Umsatzgrößenklasse wie im Berichtsmonat zugeordnet war und daß für beide Monate Meldungen vorliegen.

Definitionen

Umsatz

Umsatz ist der Gesamtbetrag der abgerechneten Lieferungen und sonstigen Leistungen einschließlich Eigenverbrauch, Verkäufen an Betriebsangehörige sowie einschließlich gesondert in Rechnung gestellter Kosten für Fracht, Porto, Verpackung usw., ohne Rücksicht auf den Zahlungseingang und die Steuerpflicht.

Der Umsatz schließt auch Erlöse aus Kommissions- oder Streckengeschäften, Provisionen und Kostenvergütungen aus der Vermittlung von Waren (nicht den Wert der vermittelten Waren) einschl. Delkredereprovisionen, aber ohne durchlaufende Posten (z.B. im Auftrag der Lieferanten vereinnahmte Zahlungen) sowie Zusatzerlöse ein.

Nicht dazu gehören jedoch Erlöse aus Land- und Forstwirtschaft sowie außerordentliche Erträge (z.B. aus dem Verkauf von Anlagevermögen) und betriebsfremde Erträge (z.B. Einnahmen aus Vermietung und Verpachtung von betriebsfremd genutzten Gebäuden und Gebäudeteilen, Zinserträge aus nicht betriebsnotwendigem Kapital oder Erträge aus Beteiligungen).

An Kunden gewährte Skonti und Erlösschmälerungen (z.B. Preisnachlässe, Rabatte, Jahresrückvergütungen, Boni) sind bei der Ermittlung des Umsatzes abzusetzen.

Bei umsatzsteuerlichen Organschaften sind auch die von der Muttergesellschaft oder den Tochtergesellschaften getätigten Innenumsätze mit anzugeben. Entsprechendes gilt auch für die Unternehmereinheiten.

Beschäftigte

Beschäftigte sind tätige Inhaber, unbezahlt mithelfende Familienangehörige sowie sämtliche Arbeitnehmer. Dazu gehören auch vorübergehend Abwesende (z.B. Kranke, Urlauber) und Teilzeitbeschäftigte.

Teilzeitbeschäftigte

Teilzeitbeschäftigte sind Personen, deren durchschnittliche Arbeitszeit kürzer ist als die orts-, branchen- oder betriebsübliche Wochenarbeitszeit.

Erscheinungsformen des Einzelhandels*)

- Ambulanter Einzelhandel

Der Verkauf von Waren erfolgt überwiegend außerhalb einer festen Betriebsstätte. Diese Absatzform umfaßt Markt-, Straßen- und Hausierhandel.

- Versandhandel

Die Ware wird überwiegend nicht im Ladengeschäft verkauft, sondern mittels Katalog, Prospekt, Anzeige, Muster usw. oder durch Versandhandelsvertreter angeboten und dem Besteller zugestellt.

- Stationärer Einzelhandel

Der Verkauf von Waren erfolgt überwiegend innerhalb einer festen Betriebsstätte. Diese Absatzform umfaßt neben den verschiedenen Erscheinungsformen von Ladengeschäften (z.B. Kaufhäuser, SB-Warenhäuser, Nahrungs- und Genußmittelgeschäfte) auch eine Reihe anderer Vertriebsformen, wie Kiosk, Handel vom Lager oder Tankstelle.

- Kaufhäuser

Einzelhandelsbetriebe, die überwiegend im Wege der Bedienung Waren aus mehreren Branchen anbieten, ohne daß ein warenhausähnliches

*) Die Begriffsbestimmungen der einzelnen Erscheinungsformen sind auf Einbetriebsunternehmen abgestellt. Mehrbetriebsunternehmen werden nach dem Schwerpunktprinzip zugeordnet. D.h., ein Mehrbetriebsunternehmen wird nur dann einer der Erscheinungsformen "Kaufhäuser", "Warenhäuser", "Selbstbedienungswarenhäuser", "Verbrauchermärkte", "Supermärkte" bzw. "andere Lebensmittelmärkte (ohne Frischwaren)" zugeordnet, wenn eine oder mehrere Arbeitsstätten des Unternehmens dieser Position zuzuordnen sind und wenn mindestens 50 % des gesamten Unternehmensumsatzes in dieser(n) Arbeitsstätte(n) erwirtschaftet wird.

ches Sortiment, das eine Nahrungsmittelabteilung einschließen würde, vorliegt. Die Größe der Verkaufsfläche liegt über 1 000 m².

- Warenhäuser

Einzelhandelsgroßbetriebe, die Waren aus zahlreichen Branchen - Hauptrichtungen: Bekleidung, Textilien, Hausrat, Wohnbedarf sowie Nahrungs- und Genußmittel - anbieten. Die Verkaufsmethode reicht von der z.B. im Textilbereich vorherrschenden Bedienung bis zur Selbstbedienung, z.B. bei Lebensmitteln. Überwiegend werden jedoch andere Waren als Nahrungs- und Genußmittel in der Form der herkömmlichen Bedienung abgesetzt. Die Verkaufsfläche ist mindestens 3 000 m² groß.

- Selbstbedienungswarenhäuser

Einzelhandelsgroßbetriebe, die ein umfassendes Sortiment von Waren aller Art mit Schwerpunkt bei Nahrungs- und Genußmitteln anbieten, soweit diese für die Selbstbedienung geeignet sind. Die Verkaufsfläche ist mindestens 3 000 m² groß.

- Verbrauchermärkte

Einzelhandelsbetriebe, die vorwiegend Nahrungs- und Genußmittel anbieten und ergänzend als Randsortiment Waren verschiedener anderer Branchen führen, soweit diese für die Selbstbedienung geeignet sind. Die Größe der Verkaufsfläche liegt zwischen 1 000 und 3 000 m².

- Supermärkte

Einzelhandelsbetriebe, die auf einer Verkaufsfläche von mindestens 400 m² Nahrungs- und Genußmittel einschließlich Frischwaren (Obst, Gemüse, Südfrüchte, Fleisch u.ä.) und ergänzend problemlose Waren anderer Branchen überwiegend in Selbstbedienung anbieten.

- andere Lebensmittelmärkte (ohne Frischwaren)

Einzelhandelsbetriebe, die auf einer Verkaufsfläche von mindestens 400 m² Nahrungs- und Genußmittel, jedoch ohne Frischwaren, und ergänzend problemlose Waren anderer Branchen überwiegend in Selbstbedienung anbieten.

2 Umsatz und Beschäftigte im Februar 1984

Die Einzelhandelsunternehmen im Bundesgebiet setzten im Februar 1984 (bei 25 Verkaufstagen) in jeweiligen Preisen 9,4 % mehr um als im Februar 1983 (bei nur 24 Verkaufstagen). In Preisen des Basisjahres gerechnet, also real, wurde das Umsatzniveau des Vorjahresmonats um 6,5 % übertroffen.

Alle neun nachgewiesenen Wirtschaftsgruppen verzeichneten im Berichtsmonat höhere nominale und reale Umsatzwerte als im Februar 1983. Insbesondere der Einzelhandel mit Fahrzeugen, Fahrzeugteilen und -reifen (nominal: + 21,4 %; real: + 16,1 %), mit Einrichtungsgegenständen (+ 14,1 %; + 10,8 %) sowie mit Kraft- und Schmierstoffen (+ 13,5 %; + 12,2 %) erzielten beträchtliche Umsatzsteigerungen gegenüber dem Vorjahresmonat. Beim Einzelhandel mit Papierwaren, Druckerzeugnissen, Büromaschinen (+ 8,6 %; + 5,4 %), mit Nahrungsmitteln, Getränken, Tabakwaren (+ 7,6 %; + 5,4 %), mit sonstigen Waren, Waren verschiedener Art (+ 7,3 %; + 4,1 %), mit elektrotechnischen Erzeugnissen und Musikinstrumenten (+ 6,4 %; + 6,2 %), mit Textilien, Bekleidung, Schuhen, Lederwaren (+ 6,0 %; + 3,5 %) und beim Einzelhandel mit pharmazeutischen, kosmetischen Erzeugnissen (+ 5,6 %; + 2,3 %) fielen die Umsatzsteigerungen dagegen niedriger aus.

In der Gliederung nach Erscheinungsformen verzeichneten vor allem die Verbrauchermarktunternehmen (+ 20,1 %) deutlich höhere nominale Umsätze als im Februar 1983. Auch die Supermarktunternehmen (+ 9,1 %), die Versandhandelsunternehmen (+ 8,9 %), die SB-Warenhausunternehmen (+ 7,4 %) und die Warenhausunternehmen (+ 1,7 %) erzielten höhere nominale Umsätze als im Vorjahresmonat.

In den ersten beiden Monaten des Jahres 1984 setzte der gesamte Einzelhandel nominal 8,1 % und real 5,4 % mehr um als im Vorjahreszeitraum. Vor allem der Einzelhandel mit Fahrzeugen, Fahrzeugteilen und -reifen (+ 17,5 %; + 12,7 %) und, in der Gliederung nach Erscheinungsformen, die Verbrauchermarktunternehmen (+ 17,7 %) konnten ihren Umsatz beachtlich ausdehnen.

In den Einzelhandelsunternehmen waren Ende Februar 1984 ebensoviele (+ 0,0 %) Personen (Inhaber, mithelfende Familienangehörige und Arbeitnehmer einschließlich Auszubildende) tätig wie Ende Februar 1983. Der Rückgang der Vollbeschäftigten um 0,6 % wurde durch die Zunahme der Teilzeitbeschäftigten um 1,4 % ausgeglichen.

TABELLENTEIL

1 UMSATZENTWICKLUNG IM EINZELHANDEL NACH WIRTSCHAFTSZWEIGEN

1980 = 100

NUMMER DER SYSTEMATIK 1)	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG	UMSATZ							
		FEB.	FEB.	JAN.	JAN./FEB.	FEB.	FEB.	JAN.	JAN./FEB.
		1984	1983	1984	1984	1984	1983	1984	1984
EINZELHANDEL MIT (IN) ...		IN JEWEILIGEN PREISEN				IN PREISEN DES BASISJAHRES			
431 EINZELHANDEL MIT NAHRUNGSMITTELN, GETRAENKEN, TABAKWAREN									
431 11	NAHRUNGSM., GETRAENKEN USW (OH. REFORMW.), DAS	110,8	102,4	107,5	109,2	95,2	90,8	94,1	95,1
431 15	REFORMWAREN	123,3	110,5	120,7	122,0	105,2	96,9	104,8	105,5
431 1	NAHRUNGSMITTELN, GETRAENKEN, TABAKWAREN, DAS	110,9	102,4	107,6	109,2	95,2	90,9	94,1	95,2
431 41	MILCH, FETTWAREN, EIERN	95,4	92,4	94,6	95,0	83,7	82,9	83,2	83,5
431 42	FISCHEN, FISCHERZEUGNISSEN	.	.	.	.	.	.	.	.
431 43	WILD, GEFLUEGEL	.	.	.	.	.	.	.	.
431 44	SUESSWAREN	.	.	.	.	.	.	.	.
431 45	KAFFEE, TEE, KAKAO	.	.	.	.	.	.	.	.
431 46	FLEISCH, FLEISCHWAREN	99,4	99,9	102,8	101,1	87,2	91,6	91,9	89,5
431 47	BROT, KONDIKTORWAREN	105,2	104,9	102,3	103,7	92,2	95,1	91,4	91,8
431 48	KARTOFFELN, GEMUESE, OBST	90,5	84,0	92,6	91,6	74,6	79,2	81,8	78,2
431 49	SONST. NAHRUNGSMITTELN	.	.	.	.	.	.	.	.
431 4	NAHRUNGSMITTELN	97,0	95,6	97,0	97,0	84,8	87,7	85,5	85,7
431 51	WEIN, SPIRITUOSEN	78,3	71,7	65,8	72,1	67,5	62,2	56,7	62,1
431 55	BIER, ALKOHOLFR. GETRAENKEN	93,8	89,1	88,0	90,9	80,9	77,3	75,9	78,4
431 6	GETRAENKEN	88,5	83,0	80,3	84,4	75,2	72,1	69,3	72,8
431 9	TABAKWAREN	108,5	102,7	109,8	109,1	85,4	79,0	87,5	85,9
431	NAHRUNGSMITTELN, GETRAENKEN, TABAKWAREN	108,9	101,2	106,0	107,5	94,1	89,3	92,3	93,2
432 EINZELHANDEL MIT TEXTILIEN, BEKLEIDUNG, SCHUHEN, LEDERWAREN									
432 1	TEXTILIEN, BEKLEIDUNG, DAS	88,6	83,9	90,0	89,3	77,2	74,8	78,5	77,8
432 2	METERWARE F. BEKLEIDUNG U. WAESCHE	94,3	95,1	100,5	97,4	82,3	85,3	87,9	85,1
432 31	OBERBEKLEIDUNG, DAS	75,5	73,2	93,1	84,4	55,4	55,7	81,9	74,2
432 33	HERRENOBERBEKLEIDUNG	78,0	74,0	88,4	83,2	58,6	56,5	77,7	73,2
432 35	DAMENBERBEKLEIDUNG	78,4	71,8	92,9	85,5	58,9	54,4	81,7	75,3
432 37	BEKLEIDUNG U. ZUBEHOER F. KINDER U. SAEUGL.	.	.	.	.	.	.	.	.
432 3	OBERBEKLEIDG., KIND. - U. SAEUGL. BEKLEIDG.	77,1	72,8	92,4	84,7	67,7	65,4	81,3	74,5
432 41	PULLOV., HERRENWAESCHE, DAMENBLUSEN USW	83,9	71,6	89,3	85,5	72,7	53,9	77,5	75,1
432 45	DAMENWAESCHE, MIEDERWAREN	75,7	74,0	73,6	75,2	55,5	55,1	63,9	55,2
432 48	KOPFBEDeckUNGEN, SCHIRMEN	.	.	.	.	.	.	.	.
432 4	WAESCHE U. BEKLEIDG. ZUBEH. F. HERR. U. DAMEN USW	81,1	72,4	85,0	83,0	70,3	64,6	73,7	72,0
432 51	KURZWAREN, SCHNEIDEREI- BEDARF	.	.	.	.	.	.	.	.
432 55	HANDARBEITEN, HANDARBEITSBEDARF	125,1	117,7	131,4	128,3	105,1	103,5	111,7	108,9
432 5	KURZWAREN, SCHNEIDEREI- BEDARF, HANDARBEITEN	121,5	114,8	128,4	125,0	103,1	100,9	109,2	106,2
432 6	KUERSCHNERWAREN	87,4	85,3	105,6	97,0	75,3	77,3	93,2	84,7
432 71	GARDINEN, DEKORATIONSTOFF	77,7	72,6	65,9	72,3	67,8	54,7	58,5	53,2
432 72	TEPPICHEN	103,7	91,2	89,4	95,5	90,5	81,3	78,1	84,3

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1979.

1 UMSATZENTWICKLUNG IM EINZELHANDEL NACH WIRTSCHAFTSZWEIGEN

1980 = 100

NUMMER DER SYSTE- MATIK 1)	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG	UMSATZ							
		FEB.	FEB.	JAN.	JAN./FEB.	FEB.	FEB.	JAN.	JAN./FEB.
		1984	1983	1984	1984	1984	1983	1984	1984
EINZELHANDEL MIT (IN) ...		IN JEWEILIGEN PREISEN				IN PREISEN DES BASISJAHRES			
432 73	BODENBELAEGEN (OH. TEPPICHE)	84,5	82,8	77,7	81,1	73,8	73,9	67,9	70,9
432 74	BETTWAREN	86,5	89,3	100,2	94,3	77,2	79,6	87,6	82,4
432 77	HAUS- U. TISCHWAESCHE	84,9	83,5	93,7	89,3	74,1	74,4	81,9	78,0
432 7	HEIM- U. HAUSTEXTIL., BODENBELAEGEN, BETTWAREN	89,1	83,6	82,5	85,8	77,8	74,5	72,1	74,9
432 81	SCHUHEN	72,2	68,1	85,4	78,8	62,7	60,9	74,3	68,5
432 85	LEDER- U. TAESCHNERWAREN (OH. SCHUHE)	66,7	57,4	72,9	69,8	57,9	51,4	63,4	60,7
432 8	SCHUHEN, LEDERWAREN	71,6	66,8	83,9	77,8	62,1	59,8	73,1	67,6
432	TEXTILIEN, BEKLEIDUNG, SCHUHEN, LEDERWAREN	80,5	75,9	90,2	85,4	70,3	67,9	79,0	74,6
433 EINZELHANDEL MIT EINR. GEGENSTAENDEN (OH. ELEKTROTECHN. USW)									
433 11	METALL- U. KUNSTSTOFF- WAREN, DAS	86,0	79,9	87,4	86,7	74,8	71,3	76,2	75,5
433 13	KLEINEISENW., WERKZEUGEN, BAUARTIKELN U. AE.	122,5	82,4	115,4	119,0	106,5	73,6	100,7	103,6
433 15	HAUSRAT A. METALL U. KUNSTSTOFF. ANG	90,8	86,2	90,2	90,5	78,9	77,0	78,7	78,8
433 17	SCHNEIDWAREN, BESTECKEN U. AE.								
433 1	METALL- U. KUNSTSTOFF- WAREN, ANG	100,8	82,7	98,3	99,5	87,7	73,9	85,7	86,7
433 3	FEINKERAMIK U. GLASWAREN F.D. HAUSHALT	87,9	83,1	91,3	89,6	74,0	72,3	77,0	75,5
433 4	MOEBELN (OH. BUEROMOEBEL)	99,6	87,0	86,4	93,0	83,9	75,6	73,1	78,5
433 51	ANTIQUITAETEN, ANTIKEN TEPPICHEN, MJENZEN	76,8	71,6	69,0	72,9	65,7	62,8	59,2	62,4
433 54	KUNSTGEGENSTAENDEN, BIL- DERN (OH. ANTIQUITAET.)								
433 57	KUNSTGEWERBL. ERZEUGNISSEN								
433 5	ANTIQUITAET., KUNST- GEGENSTAENDEN U. AE.	87,4	81,1	81,9	84,6	74,7	71,1	70,3	72,5
433 6	GALANTERIEWAREN, GESCHENKARTIKELN	74,4	85,7	70,0	72,2	66,2	77,6	62,4	64,3
433 7	TAPETEN	91,2	83,2	84,1	87,6	80,4	74,9	74,1	77,2
433 8	INSTALL. BEDARF F. GAS, WASSER U. HEIZUNG								
433 9	HOLZU., ANG, KORB- U. FLECHTU., KINDERWAGEN								
433	EINR. GEGENSTAENDEN (OH. ELEKTROTECHN. USW)	97,9	85,9	88,2	93,1	83,3	75,2	75,3	79,3
434 EINZELHANDEL MIT ELEKTROTECHN. ERZEUGN., MUSIKINSTROM. USW									
434 11	ELEKTROTECHN. ERZEUGNISSEN, ANG	94,2	88,9	96,9	95,5	84,1	80,7	86,5	85,3
434 15	OEFEN, KUEHLSCHRAENKEN, WASCHMASCHINEN	91,2	83,9	88,3	89,8	81,4	76,2	78,9	80,2
434 1	ELEKTROTECHN. ERZEUGN., ANG, USW	93,2	87,2	94,1	93,7	83,2	79,2	84,0	83,6
434 2	LEUCHTEN	82,5	76,6	81,4	82,0	80,2	74,0	79,1	79,6
434 4	RUNDFUNK-, FERNSEH- U. PHONOTECHN. GERAETEN	101,9	96,7	109,3	105,5	99,1	93,4	106,2	102,6
434 5	MUSIKINSTRUMENTEN, MUSIKALIEN	95,1	77,5	93,5	94,3	81,8	68,5	80,8	81,3
434 7	NAEH- U. STRICKMASCHINEN	88,6	97,2	83,5	86,1	81,9	91,4	77,4	79,7

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1979.

1 UMSATZENTWICKLUNG IM EINZELHANDEL NACH WIRTSCHAFTSZWEIGEN

1980 = 100

NUMMER DER SYSTEMATIK 1)	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG	UMSATZ							
		FEB.	FEB.	JAN.	JAN./FEB.	FEB.	FEB.	JAN.	JAN./FEB.
		1984	1983	1984	1984	1984	1983	1984	1984
EINZELHANDEL MIT (IN) ...		IN JEWEILIGEN PREISEN				IN PREISEN DES BASISJAHRES			
434	ELEKTROTECHN. ERZEUGN., MUSIKINSTRUM. USW	98,7	92,7	103,4	101,0	93,4	87,9	98,0	95,7
435 EINZELHANDEL MIT PAPIERW., DRUCKERZEUGNISSEN, BUEROMASCH									
435 11	SCHREIB- U. PAPIERWAREN, SCHUL- U. BUEROART.	95,5	85,8	96,6	96,0	81,3	75,9	82,6	81,9
435 15	SAMMLERBRIEFMARKEN	.	.	.	.	.	.	.	.
435 1	SCHREIB- U. PAPIERW., SCHUL- U. BUEROART. USW	96,8	88,4	95,0	95,9	82,5	77,4	81,2	81,8
435 41	BUECHERN, FACH- ZEITSCHRIFTEN	96,4	87,3	98,8	97,6	80,6	75,9	82,9	81,8
435 45	UNTERHALTUNGSZEIT- SCHRIFTEN, ZEITUNGEN	99,4	105,1	104,3	101,8	83,0	91,3	87,5	85,3
435 4	BUECHERN, ZEITSCHRIFTEN, ZEITUNGEN	97,1	91,5	100,1	98,6	81,2	79,5	84,0	82,6
435 6	BUEROMASCHINEN U. -MOEBELN, ORG. MITTELN	114,1	98,4	133,3	123,7	103,6	90,5	121,2	112,4
435	PAPIERW., DRUCKERZEUG- NISSEN, BUEROMASCH.	99,6	91,7	103,8	101,7	84,9	80,6	88,9	86,9
436 EINZELHANDEL MIT PHARMAZEUT., KOSMET. U. MEDIZIN. ERZEUGN. USW									
436 1	APOTHEKEN	114,3	108,7	120,4	117,3	98,0	96,5	104,3	101,1
436 4	MEDIZIN. U. ORTHOPAED. ARTIKELN	108,4	94,2	98,9	103,6	95,2	85,2	87,1	91,2
436 5	KOSMET. ERZEUGN., KOERPERPFLEGEMITTELN	119,3	100,5	118,6	118,9	105,0	90,7	104,6	104,8
436 61	DROGERIEN U. AE.	87,7	87,8	88,7	88,2	77,9	79,5	78,8	78,4
436 65	FEINSEIFEN, REINIGUNGS- MITTELN, BUERSTEMW.	.	.	.	.	.	.	.	.
436 6	DROGERIEARTIKELN, REINIGUNGSMITTELN	89,2	88,7	90,4	89,8	79,2	80,3	80,3	79,8
436 8	LACKEN, FARBEN	83,9	75,5	85,2	84,5	73,5	67,7	74,6	74,1
436	PHARMAZEUT., KOSMET. U. MEDIZIN. ERZEUGN. USW	109,7	103,9	114,2	111,9	94,7	92,6	99,4	97,1
437 EINZELHANDEL MIT KRAFT- U. SCHMIERSTOFFEN (TANKST. OH. AGENTURT.)									
437 5	TANKSTELLEN (ABSATZ IN EIGENEM NAMEN)	113,8	100,3	108,6	111,2	97,8	87,2	92,6	95,2
437	KRAFT- U. SCHMIERSTOFFEN (TANKST. OH. AGENTURT.)	113,8	100,3	108,6	111,2	97,8	87,2	92,6	95,2
438 EINZELHANDEL MIT FAHRZEUGEN, FAHRZEUGTEILEN U. -REIFEN									
438 11	KRAFTWAGEN	123,3	100,4	103,7	113,5	106,0	90,2	89,7	97,8
438 15	KRAFTWAGENTEILEN U. -REIFEN	90,8	80,7	88,6	89,7	78,1	72,6	76,6	77,4
438 1	KRAFTWAGEN, KRAFTWAGEN- TEILEN U. -REIFEN	121,0	99,0	102,6	111,8	104,0	89,0	88,8	96,4
438 5	ZWEIRAEDErn, ZWEIRAD- TEILEN U. -REIFEN	48,3	55,0	40,3	44,3	41,5	49,5	34,9	38,2
438	FAHRZEUGEN, FAHRZEUG- TEILEN U. -REIFEN	118,0	97,2	100,1	109,0	101,4	87,4	86,6	94,0
439 EINZELHANDEL MIT SONST. WAREN, WAREN VERSCH. ART									
439 1	BLUMEN, PFLANZEN	91,7	98,0	90,6	91,2	80,2	86,9	78,6	79,4
439 2	ZOOLOG. BEDARF, LEBENDEN TIEREN, SAEMEREIEN	101,5	84,2	83,9	92,7	88,7	74,6	72,8	80,7
439 3	WAFFEN, MUNITION, JAGDGERAETEN	.	.	.	.	.	.	.	.

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1979.

1 UMSATZENTWICKLUNG IM EINZELHANDEL NACH WIRTSCHAFTSZWEIGEN

1980 = 100

NUMMER DER SYSTEMATIK 1)	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG	UMSATZ							
		FEB. 1984	FEB. 1983	JAN. 1984	JAN./FEB. 1984	FEB. 1984	FEB. 1983	JAN. 1984	JAN./FEB. 1984
		IN JEWEILIGEN PREISEN				IN PREISEN DES BASISJAHRES			
439 41	FOTO- U. KINOGERAET., FOTOTECHN. U. -CHEM.MAT.	75,3	72,9	75,9	75,6	71,0	69,0	71,5	71,2
439 45	SONST. FEINMECH. U. OPTISCHEN ERZEUGNISSEN	94,0	90,2	77,8	85,9	88,6	85,4	73,3	80,9
439 4	FEINMECH., FOTO- U. OPTISCHEN ERZEUGNISSEN	77,9	75,2	76,1	77,0	73,4	71,2	71,7	72,5
439 5	UHREN, EDELMETALLWAREN, SCHMUCK	72,7	68,6	73,9	73,3	67,8	64,9	69,0	68,4
439 61	SPIELWAREN	79,6	77,1	86,5	83,0	70,5	70,1	76,8	73,7
439 65	SPORT- U. CAMPINGARTIKELN (OH. CAMPINGMOEBEL)	92,1	103,9	99,1	95,6	81,7	94,4	87,9	84,8
439 6	SPIELWAREN, SPORTARTIKELN	87,8	94,6	94,7	91,3	77,8	86,1	84,1	81,0
439 7	BRENNSTOFFEN	106,7	90,9	101,4	104,0	86,3	78,6	82,3	84,3
439 81	WAREN VERSCH. ART (OH. NAHRUNGSMITTEL)	99,7	98,9	90,0	94,8	87,1	88,4	78,8	83,0
439 82	WAREN VERSCH. ART, HAUPTR. NICHT- NAHRUNGSM.	84,8	80,8	93,4	89,1	74,1	72,2	81,8	77,9
439 83	WAREN VERSCH. ART, HAUPTR. NAHRUNGSM.	110,8	102,4	108,8	109,8	96,9	91,5	95,3	96,1
439 8	WAREN VERSCH. ART	93,3	88,5	97,1	95,2	81,6	79,1	85,0	83,3
439 91	SONST. WAREN, ANG (OH. GEBRAUCHTWAREN, ANG)	85,0	75,4	76,6	80,8	74,0	67,1	66,8	70,4
439 95	GEBRAUCHTWAREN, ANG	.	.	.	.	.	.	.	.
439 9	SONST. WAREN, ANG	84,9	75,3	76,6	80,8	74,0	67,0	66,8	70,4
439	SONST. WAREN, WAREN VERSCH. ART	93,9	87,5	95,1	94,6	81,3	78,1	82,6	81,9
43	EINZELHANDEL (OH. AGENTURTANKSTELLEN)	100,8	92,1	99,3	100,0	87,3	82,0	86,5	86,9

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1979.

2 UMSATZENTWICKLUNG IM EINZELHANDEL NACH ERSCHEINUNGSFORMEN

1980 = 100

ERSCHEINUNGSFORM	UMSATZ			
	FEB.	FEB.	JAN.	JAN./FEB.
	1984	1983	1984	1984
IN JEWEILIGEN PREISEN				
AMBULANTER HANDEL	89,9	86,5	86,1	88,0
VERSANDHANDEL				
MIT WAREN VERSCHIEDENER ART	93,7	86,8	71,7	82,7
MIT FACH- ODER SPEZIALSORTIMENT	94,9	85,8	79,6	87,2
VERSANDHANDEL ZUSAMMEN	94,2	86,5	74,7	84,4
STATIONAERER EINZELHANDEL				
LADENGESCHAEFTE				
WARENHAEUER	82,6	81,2	102,3	92,4
SB-WARENHAEUER	101,6	94,6	98,6	100,1
VERBRAUCHERMAERKTE	147,3	122,6	139,9	143,6
KAUFHAEUER	97,2	83,5	97,1	97,1
UEBRIGE LADENGESCHAEFTE MIT WAREN VERSCHIEDENER ART	99,3	95,7	102,3	100,8
UEBRIGE LADENGESCHAEFTE MIT SONSTIGEN WAREN 1)	79,6	70,8	69,1	74,4
SUPERMAERKTE	117,3	107,5	114,9	116,1
ANDERE SB-LEBENSMITTELMAERKTE (OH. FRISCHWAREN)	123,0	104,2	107,7	115,3
UEBRIGE NAHRUNGS-UND GENUSS-MITTELGESCHAEFTE	100,8	96,4	98,8	99,8
LADENGESCHAEFTE ANDERER ART	96,9	87,5	96,3	96,6
LADENGESCHAEFTE ZUSAMMEN	100,1	92,1	100,5	100,3
RESTLICHER STATIONAERER EINZELHANDEL	112,7	96,7	104,8	108,8
STATIONAERER EINZELHANDEL ZUSAMMEN	101,3	92,5	100,9	101,1
ERSCHEINUNGSFORMEN INSGESAMT	100,8	92,1	99,3	100,0

1) WIRTSCHAFTSUNTERGRUPPE 439 9 DER SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1979.

3 UMSATZENTWICKLUNG IM EINZELHANDEL NACH WIRTSCHAFTSZWEIGEN

PROZENT

NUMMER DER SYSTEMATIK 1)	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG	VERÄNDERUNG DER UMSATZWERTE					
		FEB. 1984		FEB. 84 UND	JAN./FEB. 84	FEB. 84	JAN./FEB. 84
		GEGENUEBER		GEGENUEBER	GEGENUEBER	GEGENUEBER	GEGENUEBER
		FEB. 1983	JAN. 1984	JAN. 84 GEGENUEBER FEB. 83 UND JAN. 83	JAN./FEB. 83	FEB. 83	JAN./FEB. 83
IN JEWEILIGEN PREISEN				IN PREISEN DES BASISJAHRES 1980 = 100			

431 EINZELHANDEL MIT NAHRUNGSMITTELN, GETRÄNKEN, TABAKWAREN

431 11	NAHRUNGSM., GETRÄNKEN USW (OH. REFORMW.), OAS	8,2	3,0	7,4	7,4	5,9	5,2
431 15	REFORMWAREN	11,6	2,2	10,0	10,0	9,6	8,2
431 1	NAHRUNGSMITTELN, GETRÄNKEN, TABAKWAREN, OAS	8,3	3,0	7,4	7,4	5,9	5,2
431 41	MILCH, FETTWAREN, EIERN	3,3	0,8	3,2	3,2	1,0	1,0
431 42	FISCHEN, FISCHERZEUGNIS- SEN	.	.	.	.	.	.
431 43	WILD, GEFLÜGEL	.	.	.	.	.	.
431 44	SÜßWAREN	.	.	.	.	.	.
431 45	KAFFEE, TEE, KAKAO	.	.	.	.	.	.
431 46	FLEISCH, FLEISCHWAREN	-0,5	-3,3	0,3	0,3	-4,8	-3,8
431 47	BROT, KONDIKTORWAREN	0,3	2,8	2,3	2,3	-4,0	-1,8
431 48	KARTOFFELN, GEMÜSE, OBST	7,7	-2,3	8,8	8,8	-5,8	-4,3
431 49	SONST. NAHRUNGSMITTELN	.	.	.	.	.	.
431 4	NAHRUNGSMITTELN	1,5	0,0	2,1	2,1	-3,3	-2,5
431 61	WEIN, SPIRITUOSEN	9,2	18,9	4,1	4,1	8,5	3,5
431 65	BIER, ALKOHOLFR. GETRÄNKEN	5,3	6,6	2,1	2,1	4,6	1,5
431 6	GETRÄNKEN	6,5	10,1	2,7	2,7	5,8	2,0
431 9	TABAKWAREN	5,7	-1,2	4,3	4,3	9,4	8,2
431	NAHRUNGSMITTELN, GETRÄNKEN, TABAKWAREN	7,6	2,8	6,7	6,7	5,4	4,7

432 EINZELHANDEL MIT TEXTILIEN, BEKLEIDUNG, SCHUHEN, LEDERWAREN

432 1	TEXTILIEN, BEKLEIDUNG, OAS	5,7	-1,5	3,3	3,3	3,1	4,0,8
432 2	METERWARE F. BEKLEIDUNG U. WAESCHE	-1,8	-6,1	-3,7	-3,7	-4,7	-6,5
432 31	OBERBEKLEIDUNG, OAS	3,3	-18,8	3,5	3,5	1,1	1,3
432 33	HERREN OBERBEKLEIDUNG	5,4	-11,8	3,1	3,1	3,1	0,8
432 35	DAMEN OBERBEKLEIDUNG	9,2	-15,7	4,4	4,4	6,9	2,1
432 37	BEKLEIDUNG U. ZUBEHOER F. KINDER U. SAEUGL.	.	.	.	.	.	.
432 3	OBERBEKLEIDG., KIND. - U. SAEUGL. BEKLEIDG.	5,8	-16,6	3,9	3,9	3,5	1,6
432 41	PULLOV., HERRENWAESCHE, DAMENBLUSEN USW	17,3	-6,0	12,5	12,5	13,8	9,1
432 45	DAMENWAESCHE, MIEDERWAREN	3,7	4,2	0,6	0,6	0,6	-2,4
432 48	KOPFBEDECKUNGEN, SCHIRMEN	.	.	.	.	.	.
432 4	WAESCHE U. BEKLEIDG. ZUBEH. F. HERR. U. DAMEN USW	12,1	-4,6	8,3	8,3	8,7	5,0
432 51	KURZWAREN, SCHNEIDEREI- BEDARF	.	.	.	.	.	.
432 55	HANDARBEITEN, HANDARBEITSBEDARF	6,3	-4,8	2,5	2,5	2,5	-1,2
432 5	KURZWAREN, SCHNEIDEREI- BEDARF, HANDARBEITEN	5,9	-5,3	2,1	2,1	2,2	-1,6
432 6	KUERSCHNERWAREN	1,2	-18,0	-0,4	-0,4	-1,3	-2,9
432 71	GARDINEN, DEKORATIONSSTOFF	7,0	15,0	3,8	3,8	4,7	1,6
432 72	TEPPICHEN	13,8	16,1	8,0	8,0	11,4	5,6

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1979.

3 UMSATZENTWICKLUNG IM EINZELHANDEL NACH WIRTSCHAFTSZWEIGEN

PROZENT

NUMMER DER SYSTEMATIK 1)	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG	VERÄNDERUNG DER UMSATZWERTE					
		FEB. 1984		FEB. 84 UND JAN. 84	JAN./FEB. 84	FEB. 84	JAN./FEB. 84
		GEGENUEBER		GEGENUEBER	GEGENUEBER	GEGENUEBER	GEGENUEBER
		FEB. 1983	JAN. 1984	FEB. 83 UND JAN. 83	JAN./FEB. 83	FEB. 83	JAN./FEB. 83
EINZELHANDEL MIT (IN) ...		IN JEWEILIGEN PREISEN			IN PREISEN DES BASISJAHRES 1980 = 100		
432 73	BODENBELAEGEN (OH. TEPPICHE)	2,1	8,8	2,2	2,2	-0,1	0,0
432 74	BETTWAREN	-0,9	-11,7	-1,4	-1,4	-3,0	-3,5
432 77	HAUS- U. TISCHWAESCHE	1,7	-9,4	2,7	2,7	-0,4	0,5
432 7	HEIM- U. HAUSTEXTIL., BODENBELAEGEN, BETTWAREN	6,6	8,0	4,0	4,0	4,3	1,8
432 81	SCHUHEN	6,1	-15,4	5,6	5,6	2,9	2,4
432 85	LEDER- U. TAESCHNERWAREN (OH. SCHUHE)	16,2	-8,5	8,4	8,4	12,7	5,1
432 8	SCHUHEN, LEDERWAREN	7,1	-14,7	5,9	5,9	3,9	2,6
432	TEXTILIEN, BEKLEIDUNG, SCHUHEN, LEDERWAREN	6,0	-10,8	4,0	4,0	3,5	1,5
433 EINZELHANDEL MIT EINR. GEGENSTAENDEN (OH. ELEKTROTECHN. USW)							
433 11	METALL- U. KUNSTSTOFF- WAREN, GAS	7,7	-1,6	5,0	5,0	4,9	2,2
433 13	KLEINEISENW., WERKZEUGEN, BAUARTIKELN U. AE.	48,7	6,1	43,0	43,0	44,8	39,2
433 15	HAUSRAT A. METALL U. KUNSTSTOFF, ANG	5,3	0,6	4,2	4,2	2,5	1,5
433 17	SCHNEIDWAREN, BESTECKEN U. AE.	.	.	.	.	.	.
433 1	METALL- U. KUNSTSTOFF- WAREN, ANG	21,9	2,5	18,6	18,6	18,7	15,5
433 3	FEINKERAMIK U. GLASWAREN F.D. HAUSHALT	5,9	-3,6	2,4	2,4	2,4	-1,0
433 4	MOEBELN (OH. BUEROMOEBEL)	14,5	15,2	11,2	11,2	11,1	7,9
433 51	ANTIQUITAETEN, ANTIKEN TEPPICHEN, MUENZEN	7,3	11,3	1,2	1,2	4,5	-1,4
433 54	KUNSTGEGENSTAENDEN, BIL- DERN (OH. ANTIQUITAET.)	.	.	.	.	.	.
433 57	KUNSTGEWERBL. ERZEUGNISSEN	.	.	.	.	.	.
433 5	ANTIQUITAET., KUNST- GEGENSTAENDEN U. AE.	7,8	6,8	1,8	1,8	5,0	-0,8
433 6	GALANTERIEWAREN, GESCHENKARTIKELN	-13,2	6,3	-2,4	-2,4	-14,7	-4,2
433 7	TAPETEN	9,7	8,5	4,6	4,6	7,3	2,2
433 8	INSTALL. BEDARF F. GAS, WASSER U. HEIZUNG	.	.	.	.	.	.
433 9	HOLZW., ANG, KORB- U. FLECHTW., KINDERWAGEN	.	.	.	.	.	.
433	EINR. GEGENSTAENDEN (OH. ELEKTROTECHN. USW)	14,1	11,0	11,2	11,2	10,8	8,0
434 EINZELHANDEL MIT ELEKTROTECHN. ERZEUGN., MUSIKINSTRUM. USW							
434 11	ELEKTROTECHN. ERZEUGNISSEN, ANG	6,0	-2,8	6,6	6,6	4,2	4,6
434 15	DEFEN, KUEHLSCHRAENKEN, WASCHMASCHINEN	8,8	3,3	4,6	4,6	6,9	2,6
434 1	ELEKTROTECHN. ERZEUGN., ANG, USW	6,9	-0,9	5,9	5,9	5,0	4,0
434 2	LEUCHTEN	7,7	1,3	6,4	6,4	8,4	7,1
434 4	RUNDFUNK-, FERNSEH- U. PHONOTECHN. GERAETEN	5,4	-6,8	4,2	4,2	6,1	4,9
434 5	MUSIKINSTRUMENTEN, MUSIKALIEN	22,7	1,7	14,7	14,7	19,3	11,6
434 7	NAEH- U. STRICKMASCHINEN	-8,8	6,1	-12,4	-12,4	-10,4	-13,9

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1979.

3 UMSATZENTWICKLUNG IM EINZELHANDEL NACH WIRTSCHAFTSZWEIGEN

PROZENT

NUMMER DER SYSTEMATIK 1)	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG	VERÄNDERUNG DER UMSATZWERTE					
		FEB. 1984		FEB. 84 UND JAN. 84	JAN./FEB. 84	FEB. 84	JAN./FEB. 84
		GEGENUEBER		GEGENUEBER	GEGENUEBER	GEGENUEBER	GEGENUEBER
		FEB. 1983	JAN. 1984	FEB. 83 UND JAN. 83	JAN./FEB. 83	FEB. 83	JAN./FEB. 83
EINZELHANDEL MIT (IN) ...		IN JEWEILIGEN PREISEN			IN PREISEN DES BASISJAHRES 1980 = 100		
434	ELEKTROTECHN. ERZEUGN., MUSIKINSTRUM. USW	5,4	-4,6	4,9	4,9	6,2	4,7
435 EINZELHANDEL MIT PAPIERW., DRUCKERZEUGNISSEN, BUEROMASCH.							
435 11	SCHREIB- U. PAPIERWAREN, SCHUL- U. BUEROART.	10,0	-1,2	7,2	7,2	7,1	4,3
435 15	SAMMLERBRIEFMARKEN	.	.	.	.	.	.
435 1	SCHREIB- U. PAPIERW., SCHUL- U. BUEROART. USW	9,5	1,9	7,0	7,0	5,5	4,1
435 41	BUECHERN, FACH- ZEITSCHRIFTEN	10,5	-2,4	7,1	7,1	6,2	2,9
435 45	UNTERHALTUNGSZEIT- SCHRIFTEN, ZEITUNGEN	-5,4	-4,7	-3,7	-3,7	-9,0	-7,5
435 4	BUECHERN, ZEITSCHRIFTEN, ZEITUNGEN	5,2	-3,0	4,2	4,2	2,1	0,2
435 6	BUEROMASCHINEN U. -MOEBELN, ORG. MITTELN	15,9	-14,4	14,8	14,8	14,4	13,3
435	PAPIERW., DRUCKERZEUG- NISSEN, BUEROMASCH.	8,5	-4,0	6,7	6,7	5,4	3,5
436 EINZELHANDEL MIT PHARMAZEUT., KOSMET. U. MEDIZIN. ERZEUGN. USW							
436 1	APOTHEKEN	5,1	-5,1	9,2	9,2	1,5	5,6
436 4	MEDIZIN. U. ORTHOPAED. ARTIKELN	15,0	9,6	16,1	16,1	11,9	12,9
436 5	KOSMET. ERZEUGN., KOERPERPFLEGE MITTELN	18,7	0,6	19,5	19,5	15,9	16,6
436 61	DROGERIEN U. AE.	-0,1	-1,1	-0,8	-0,8	-2,0	-2,7
436 65	FEINSEIFEN, REINIGUNGS- MITTELN, BUERSTEMW.	.	.	.	.	.	.
436 6	DROGERIEARTIKELN, REINIGUNGSMITTELN	0,6	-1,3	-0,1	-0,1	-1,3	-2,1
436 8	LACKEN, FARBEN	11,2	-1,4	15,2	15,2	8,5	12,5
436	PHARMAZEUT., KOSMET. U. MEDIZIN. ERZEUGN. USW	5,6	-3,9	8,7	8,7	2,3	5,4
437 EINZELHANDEL MIT KRAFT- U. SCHMIERSTOFFEN (TANKST. OH. AGENTURT.)							
437 5	TANKSTELLEN (ABSATZ IN EIGENEM NAMEN)	13,5	4,8	10,2	10,2	12,2	9,9
437	KRAFT- U. SCHMIERSTOFFEN (TANKST. OH. AGENTURT.)	13,5	4,8	10,2	10,2	12,2	9,9
438 EINZELHANDEL MIT FAHRZEUGEN, FAHRZEUGTEILEN U. -REIFEN							
438 11	KRAFTWAGEN	22,8	18,9	18,9	18,9	17,4	14,0
438 15	KRAFTWAGENTEILEN U. -REIFEN	12,5	2,5	9,3	9,3	7,5	4,8
438 1	KRAFTWAGEN, KRAFTWAGEN- TEILEN U. -REIFEN	22,2	17,9	18,3	18,3	15,9	13,4
438 5	ZWEIRAEDErn, ZWEIRAD- TEILEN U. -REIFEN	-12,3	19,7	-14,4	-14,4	-15,1	-17,9
438	FAHRZEUGEN, FAHRZEUG- TEILEN U. -REIFEN	21,4	17,9	17,5	17,5	15,1	12,7
439 EINZELHANDEL MIT SONST. WAREN, WAREN VERSCH. ART							
439 1	BLUMEN, PFLANZEN	-6,4	1,2	-5,5	-5,5	-7,7	-7,1
439 2	ZOOLOG. BEDARF, LEBENDEN TIEREN, SAEMEREIEN	20,5	20,9	19,1	19,1	18,8	17,2
439 3	WAFFEN, MUNITION, JAGDGERAETEN	.	.	.	.	.	.

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1979.

3 UMSATZENTWICKLUNG IM EINZELHANDEL NACH WIRTSCHAFTSZWEIGEN

PROZENT

NUMMER DER SYSTEMATIK 1)	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG	VERÄNDERUNG DER UMSATZWERTE					
		FEB. 1984		FEB. 84 UND JAN. 84	JAN./FEB. 84	FEB. 84	JAN./FEB. 84
		GEGENUEBER		GEGENUEBER	GEGENUEBER	GEGENUEBER	GEGENUEBER
		FEB. 1983	JAN. 1984	FEB. 83 UND JAN. 83	JAN./FEB. 83	FEB. 83	JAN./FEB. 83
IN JEWEILIGEN PREISEN				IN PREISEN DES BASISJAHRES 1980 = 100			
439 41	FOTO- U. KINOGERÄT., FOTOTECHN. U. -CHEM. MAT.	3,3	-0,7	2,6	2,6	2,9	2,1
439 45	SONST. FEINMECH. U. OPTISCHEN ERZEUGNISSEN	4,2	20,8	2,6	2,6	3,8	2,1
439 4	FEINMECH., FOTO- U. OPTISCHEN ERZEUGNISSEN	3,5	2,3	2,6	2,6	3,0	2,1
439 5	UHREN, EDELMETALLWAREN, SCHMUCK	6,2	-1,6	2,7	2,7	4,5	0,8
439 61	SPIELWAREN	3,1	-8,1	0,8	0,8	0,5	-1,8
439 65	SPORT- U. CAMPINGARTIKELN (OH. CAMPINGMOEBEL)	-11,3	-7,0	-0,2	-0,2	-13,5	-2,7
439 6	SPIELWAREN, SPORTARTIKELN	-7,3	-7,4	0,1	0,1	-9,6	-2,4
439 7	BRENNSTOFFEN	17,4	5,2	12,1	12,1	9,8	7,6
439 81	WAREN VERSCH. ART (OH. NAHRUNGSMITTEL)	0,8	10,7	7,5	7,5	-1,4	5,2
439 82	WAREN VERSCH. ART, HAUPTR. NICHT- NAHRUNGSM.	5,0	-9,2	5,2	5,2	2,7	3,0
439 83	WAREN VERSCH. ART, HAUPTR. NAHRUNGSM.	8,3	1,8	7,9	7,9	5,9	5,5
439 8	WAREN VERSCH. ART	5,5	-3,8	6,3	6,3	3,2	4,0
439 91	SONST. WAREN, ANG (OH. GEBRAUCHTWAREN, ANG)	12,7	10,9	8,1	8,1	10,3	5,8
439 95	GEBRAUCHTWAREN, ANG	.	.	.	.	.	.
439 9	SONST. WAREN, ANG	12,8	10,8	8,1	8,1	10,4	5,8
439	SONST. WAREN, WAREN VERSCH. ART	7,3	-1,3	6,9	6,9	4,1	4,2
43	EINZELHANDEL (OH. AGENTURTANKSTELLEN)	9,4	1,5	8,1	8,1	6,5	5,4

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1979.

4 UMSATZENTWICKLUNG IM EINZELHANDEL NACH ERSCHEINUNGSFORMEN

PROZENT

ERSCHEINUNGSFORM	VERÄNDERUNG DER UMSATZWERTE			
	FEB. 1984		FEB. 1984 UND	JAN./FEB. 1984
	GEGENUEBER		JAN. 1984	GEGENUEBER
	FEB. 1983	JAN. 1984	FEB. 1983 UND JAN. 1983	JAN./FEB. 1983
IN JEWEILIGEN PREISEN				
AMBULANTER HANDEL	3,9	4,3	1,5	1,5
VERSANDHANDEL				
MIT WAREN VERSCHIEDENER ART	7,9	30,7	7,6	7,6
MIT FACH- ODER SPEZIALSORTIMENT	10,5	19,1	9,7	9,7
VERSANDHANDEL ZUSAMMEN	8,9	26,0	8,5	8,5
STATIONÄRER EINZELHANDEL				
LADENGESCHÄFTE				
WARENHÄUSER	1,7	-19,3	4,6	4,6
SB-WARENHÄUSER	7,4	3,0	6,4	6,4
VERBRAUCHERMARKTE	20,1	5,3	17,7	17,7
KAUFHÄUSER	16,4	0,1	18,3	18,3
ÜBRIGE LADENGESCHÄFTE MIT WAREN VERSCHIEDENER ART	3,8	-3,0	4,6	4,6
ÜBRIGE LADENGESCHÄFTE MIT SONSTIGEN WAREN 1)	12,5	15,2	3,6	3,6
SUPERMARKTE	9,1	2,0	8,2	8,2
ANDERE SB-LEBENSMITTELMARKTE (OH. FRISCHWAREN)	18,1	14,3	14,4	14,4
ÜBRIGE NAHRUNGS-UND GENUSS- MITTELGESCHÄFTE	4,6	2,0	4,2	4,2
LADENGESCHÄFTE ANDERER ART	10,7	0,6	9,0	9,0
LADENGESCHÄFTE ZUSAMMEN	8,7	-0,4	7,7	7,7
RESTLICHER STATIONÄRER EINZELHANDEL	16,5	7,5	12,0	12,0
STATIONÄRER EINZELHANDEL ZUSAMMEN	9,5	0,4	8,1	8,1
ERSCHEINUNGSFORMEN INSGESAMT	9,4	1,5	8,1	8,1

1) WIRTSCHAFTSUNTERGRUPPE 439 9 DER SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1979.

5 ENTWICKLUNG DER BESCHAFTIGTENZAHL IM EINZELHANDEL NACH WIRTSCHAFTSZWEIGEN

NUMMER DER SYSTEMATIK 1)	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG	BESCHAFTIGTE			VERAENDERUNG DER BESCHAFTIGTENZAHL								
		INS-GESAMT	DAVON		INSGESAMT	DAVON				INS-GESAMT	DAVON		
			VOLL-BESCHAEF-TIGTE	TEIL-ZEIT-BESCHAEF-TIGTE		VOLLBESCHAEF-TIGTE		TEILZEITBESCHAEF-TIGTE	VOLL-BESCHAEF-TIGTE		TEILZEIT-BESCHAEF-TIGTE		
						FEB. 1984	JAN. 1984					FEB. 1983	JAN. 1984	JAN./FEB. 1984 GEGENUEBER	JAN./FEB. 1983
1980 = 100		PROZENT											

431 EINZELHANDEL MIT NAHRUNGSMITTELN, GETRAENKEN, TABAKWAREN													
431 11	NAHRUNGSM., GETRAENKEN USW (OH. REFORMW.), OAS	101,3	100,7	102,0	1,7	0,0	1,5	0,1	1,9	-0,2	1,4	1,1	1,9
431 15	REFORMWAREN	119,2	101,0	148,2	-0,8	-	-2,9	-0,8	1,6	0,9	2,5	-1,1	6,8
431 1	NAHRUNGSMITTELN, GETRAENKEN, TABAKWAREN, OAS	101,4	100,7	102,4	1,6	0,0	1,4	0,1	1,9	-0,2	1,4	1,0	1,9
431 41	MILCH, FETTWAREN, EIERN	100,5	89,7	115,6	9,4	1,9	6,5	1,5	12,8	2,4	8,7	6,6	11,1
431 42	FISCHEN, FISCHERZEUGNISSEN												
431 43	WILD, GEFLUEGEL												
431 44	SUESSWAREN												
431 45	KAFFEE, TEE, KAKAO												
431 46	FLEISCH, FLEISCHWAREN	105,5	106,2	103,9	3,9	-0,2	5,7	-0,1	0,2	-0,4	3,7	5,2	0,6
431 47	BROT, KONDITORWAREN	98,8	105,1	88,3	0,8	1,1	3,5	-0,5	-4,3	4,4	-0,5	3,3	-7,6
431 48	KARTOFFELN, GEMUESE, OBST	95,5	90,3	103,8	7,0	-2,2	5,4	1,2	9,4	-6,6	6,7	4,4	9,8
431 49	SONST. NAHRUNGSMITTELN												
431 4	NAHRUNGSMITTELN	100,4	99,7	101,8	3,6	0,2	4,2	-0,1	2,5	0,8	2,9	3,7	1,5
431 61	WEIN, SPIRITUOSEN	87,1	81,8	100,6	-4,1	-1,2	-4,2	-0,3	-3,7	-2,9	-3,7	-3,8	-3,6
431 65	BIER, ALKOHOLFR. GETRAENKEN	94,6	92,5	98,3	1,7	0,2	2,3	0,6	0,6	-0,4	1,8	2,0	1,4
431 6	GETRAENKEN	91,8	88,3	99,0	-0,4	-0,3	-0,2	0,3	-0,9	-1,2	-0,2	-0,2	-0,3
431 9	TABAKWAREN	97,4	93,6	102,5	-1,6	0,1	-4,0	-0,6	1,5	1,0	-0,8	-3,6	2,7
431	NAHRUNGSMITTELN, GETRAENKEN, TABAKWAREN	100,8	99,7	102,3	1,7	0,0	1,5	0,1	1,8	-0,0	1,5	1,2	1,9
432 EINZELHANDEL MIT TEXTILIEN, BEKLEIDUNG, SCHUHEN, LEDERWAREN													
432 1	TEXTILIEN, BEKLEIDUNG, OAS	85,8	81,8	95,7	-2,9	-0,4	-5,3	-0,4	0,9	-0,3	-3,3	-5,5	0,4
432 2	METERWARE F. BEKLEIDUNG U. WAESCHE	94,5	90,1	99,8	-1,5	-0,4	-5,5	-1,3	3,2	0,6	-1,5	-6,2	4,2
432 31	OBERBEKLEIDUNG, OAS	93,8	93,1	94,9	0,0	-3,5	-0,8	-0,7	1,2	-7,7	0,1	-0,7	1,3
432 33	HERRENOBERBEKLEIDUNG	92,7	89,4	99,2	-0,3	-0,8	-0,6	0,2	2,0	-2,5	0,2	-1,5	3,5
432 35	DAMENOBEBEKLEIDUNG	87,8	84,6	92,1	-0,8	-0,8	-0,6	-0,2	-1,0	-1,6	-0,4	-0,7	0,0
432 37	BEKLEIDUNG U. ZUBEHOER F. KINDER U. SAEUGL.												
432 3	OBERBEKLEIDG., KIND- U SAEUGL. BEKLEIDG.	91,2	89,1	94,3	-0,2	-2,0	-0,6	-0,4	0,3	-4,2	0,0	-0,7	1,0
432 41	PULLOV., HERRENWAESCHE, DAMENBLUSEN USW	91,6	79,8	107,2	5,1	-1,5	6,9	-1,4	3,3	-1,6	6,2	6,6	5,8
432 45	DAMENWAESCHE, MIEDERWAREN	83,2	77,6	89,8	-4,6	0,6	-3,8	0,3	-5,4	0,9	-4,1	-3,8	-4,4
432 48	KOPFBEDECKUNGEN, SCHIRMEN												
432 4	WAESCHE U. BEKLEIDG. ZUBEH. F. HERR. U. DAMEN USW	88,2	78,1	101,2	1,2	-1,2	1,8	-1,5	0,7	-0,8	2,1	2,1	2,2
432 51	KURZWAREN, SCHNEIDEREI-BEDARF												
432 55	HANDARBEITEN, HANDARBEITSBEDARF	112,2	97,6	142,4	1,3	2,9	-1,8	0,9	6,0	5,8	-1,1	-3,3	2,3
432 5	KURZWAREN, SCHNEIDEREI-BEDARF, HANDARBEITEN	108,5	97,3	129,8	0,7	1,6	-2,0	0,1	4,9	3,8	-1,0	-3,2	2,2
432 6	KUERSCHNERWAREN	79,9	76,6	88,8	-2,9	-0,8	-3,6	-0,7	-1,3	-1,1	-2,4	-4,8	3,5
432 71	GARDINEN, DEKORATIONSSSTOFF	71,3	70,5	72,7	-7,9	-2,6	-9,2	-2,3	-5,4	-3,1	-6,5	-7,9	-3,8

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1979.

5 ENTWICKLUNG DER BESCHAEFFTIGENZAHL IM EINZELHANDEL NACH WIRTSCHAFTSZWEIGEN

NUMMER DER SYSTEMATIK 1)	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG	BESCHAEFFTIGTE			VERAENDERUNG DER BESCHAEFFTIGENZAHL									
		INS- GESAMT	DAVON		INSGESAMT	DAVON						INS- GESAMT	DAVON	
			VOLL- BE- SCHAEF- TIGTE	TEIL- ZEIT- BE- SCHAEF- TIGTE		VOLLBESCHAEF- TIGTE		TEILZEITBE- SCHAEFFTIGTE		INS- GESAMT	VOLL- BE- SCHAEF- TIGTE		TEILZEIT- BESCHAEF- TIGTE	
						FEB. 1984	JAN. 1984	FEB. 1983	JAN. 1984					FEB. 1983
FEB. 1984			FEB. 1983	JAN. 1984	FEB. 1983	JAN. 1984	FEB. 1983	JAN. 1984	FEB. 1983	JAN. 1984	JAN./FEB. 1984		JAN./FEB. 1983	
1980 = 100			PROZENT											
432 72	TEPPICHEN	88,6	85,4	99,8	5,6	1,9	3,0	-1,3	14,2	13,1	4,6	3,1	9,7	
432 73	BODENBELAEGEN (OH. TEPPICHE)	83,9	83,3	86,0	3,0	1,2	1,5	0,5	8,6	3,6	1,3	0,1	5,9	
432 74	BETTWAREN	85,4	87,6	81,4	-4,1	-0,7	-0,0	-0,7	-11,3	-0,6	-4,1	0,7	-12,4	
432 77	HAUS- U. TISCHWAESCHE	83,9	81,4	88,9	-3,9	0,5	-4,4	0,3	-2,8	0,9	-4,2	-4,4	-3,8	
432 7	HEIM- U. HAUSTEXTIL., BODENBELAEGEN, BETTWAREN	80,7	80,0	82,6	-1,6	-0,1	-2,1	-0,9	-0,2	1,9	-1,7	-1,9	-1,2	
432 81	SCHUHEN	97,5	95,2	101,0	3,2	-1,5	1,8	-0,2	5,4	-3,3	3,1	1,6	5,2	
432 85	LEDER- U. TAESCHNERWAREN (OH. SCHUHE)	79,3	75,7	85,4	-1,6	-1,0	-3,0	-1,3	0,5	-0,6	-2,8	-3,2	-2,2	
432 8	SCHUHEN, LEDERWAREN	95,4	92,7	99,2	2,7	-1,5	1,2	-0,3	4,9	-3,1	2,5	1,1	4,5	
432	TEXTILIEN, BEKLEIDUNG, SCHUHEN, LEDERWAREN	90,1	86,7	95,5	-0,3	-1,3	-1,5	-0,5	1,4	-2,5	-0,3	-1,6	1,6	
433 EINZELHANDEL MIT EINR. GEGENSTAENDEN (OH. ELEKTROTECHN. USW)														
433 11	METALL- U. KUNSTSTOFF- WAREN, OAS	95,5	92,5	104,6	-3,2	-1,5	-4,8	-2,2	1,3	0,1	-3,0	-4,8	2,0	
433 13	KLEINEISENW., WERKZEUGEN, BAUARTIKELN U. AE.	118,7	115,1	130,6	19,7	-1,0	18,4	-1,2	23,8	-0,6	19,5	18,8	21,5	
433 15	HAUSRAT A. METALL U. KUNSTSTOFF, ANG	97,7	100,4	92,4	0,8	1,7	2,9	1,9	-3,3	1,2	0,8	2,3	-2,4	
433 17	SCHNEIDWAREN, BESTECKEN U. AE.													
433 1	METALL- U. KUNSTSTOFF- WAREN, ANG	103,7	102,8	105,0	6,1	-0,2	5,1	-0,4	6,1	0,3	6,1	6,0	6,2	
433 3	FEINKERAMIK U. GLASWAREN F.D. HAUSHALT	98,8	97,9	100,3	2,1	0,6	3,2	1,0	0,5	0,6	1,8	3,0	-0,2	
433 4	MOEBELN (OH. BUEROMOEBEL)	92,3	90,7	98,6	1,6	0,4	1,2	0,1	2,9	1,4	1,6	1,3	2,9	
433 51	ANTIQUITAETEN, ANTIKEN TEPPICHEN, MUENZEN	104,7	103,5	107,2	3,8	1,7	7,1	1,4	-2,0	2,2	4,7	5,5	3,2	
433 54	KUNSTGEGENSTAENDEN, BIL- DERN (OH. ANTIQUITAET.)													
433 57	KUNSTGEWERBL. ERZEUGNISSEN													
433 5	ANTIQUITAET., KUNST- GEGENSTAENDEN U. AE.	114,2	112,0	118,4	0,8	-0,2	1,5	0,3	-0,3	-1,2	1,5	0,9	2,6	
433 6	GALANTERIEWAREN, GESCHENKARTIKELN	81,1	72,9	94,2	-8,8	1,4	-8,4	1,7	-9,2	1,0	-6,2	-8,4	-3,5	
433 7	TAPETEN	97,4	93,9	107,5	15,9	2,7	11,6	1,4	28,1	6,0	13,4	8,8	26,2	
433 8	INSTALL. BEDARF F. GAS, WASSER U. HEIZUNG													
433 9	HOLZW., ANG, KORB- U. FLECHTW., KINDERWAGEN													
433	EINR. GEGENSTAENDEN (OH. ELEKTROTECHN. USW)	95,2	94,4	101,5	2,8	0,4	2,5	0,1	3,5	1,0	2,8	2,4	3,8	
434 EINZELHANDEL MIT ELEKTROTECHN. ERZEUGN., MUSIKINSTRUM. USW														
434 11	ELEKTROTECHN. ERZEUGNISSEN, ANG	89,1	85,3	108,5	-1,0	-0,2	-3,0	-0,9	8,1	3,0	-1,4	-3,5	7,6	
434 15	OFEN, KUEHLSCHRAENKEN, WASCHMASCHINEN	92,7	91,0	100,2	-4,3	-1,1	-2,6	-1,7	-10,9	1,5	-3,5	-1,7	-10,6	
434 1	ELEKTROTECHN. ERZEUGN., ANG, USW	90,2	87,0	105,9	-2,0	-0,5	-2,9	-1,2	1,7	2,5	-2,1	-2,9	1,5	
434 2	LEUCHTEN	84,1	80,2	93,9	0,5	-2,1	-2,3	-3,0	5,8	-0,1	0,8	-1,9	5,9	
434 4	RUNDFUNK-, FERNSEH- U. PHONOTECHN. GERAETEN	95,1	93,9	101,2	0,1	-0,7	-0,6	-0,5	3,4	-1,7	0,2	-0,7	4,8	

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1979.

5 ENTWICKLUNG DER BESCHAFTIGTENZAHL IM EINZELHANDEL NACH WIRTSCHAFTSZWEIGEN

NUMMER DER SYSTEMATIK 1)	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG	BESCHAFTIGTE			VERAENDERUNG DER BESCHAFTIGTENZAHL									
		INS- GESAMT	DAVON		INSGESAMT	DAVON				INS- GESAMT	DAVON			
			VOLL- BE- SCHAEF- TIGTE	TEIL- ZEIT- BE- SCHAEF- TIGTE		VOLLBESCHAEF- TIGTE	TEILZEITBE- SCHAEF- TIGTE	VOLL- BE- SCHAEF- TIGTE	TEILZEIT- BESCHAEF- TIGTE					
											FEB. 1984 GEGENUEBER			
FEB. 1984			FEB. 1983	JAN. 1984	FEB. 1983	JAN. 1984	FEB. 1983	JAN. 1984	JAN./FEB. 1984 GEGENUEBER		JAN./FEB. 1983			
EINZELHANDEL MIT (IN) ...			1980 * 100			PROZENT								
434 5	MUSIKINSTRUMENTEN, MUSIKALIEN	92,1	88,7	100,1	0,8	-0,7	1,3	-1,3	-0,1	0,6	2,0	2,3	1,5	
434 7	NAEH- U. STRICKMASCHINEN	79,0	79,7	76,8	-3,9	0,8	-2,5	0,5	-8,0	1,9	-2,9	-1,5	-7,0	
434	ELEKTROTECHN. ERZEUGN., MUSIKINSTRUM. USW	92,8	91,1	100,8	-0,5	-0,7	-1,1	-0,8	2,4	-0,2	-0,3	-1,2	3,3	
435 EINZELHANDEL MIT PAPIERW., DRUCKERZEUGNISSEN, BUEROMASCH.														
435 11	SCHREIB- U. PAPIERWAREN, SCHUL- U. BUEROART.	92,7	86,8	103,0	-2,9	-1,1	-2,8	0,8	-3,2	-3,7	-2,7	-2,8	-2,6	
435 15	SAMMLERBRIEFMARKEN													
435 1	SCHREIB- U. PAPIERW., SCHUL- U. BUEROART. USW	92,0	86,1	102,6	-3,2	-0,9	-2,9	0,7	-3,5	-3,1	-3,0	-3,0	-3,0	
435 41	BUECHERN, FACH- ZEITSCHRIFTEN	95,0	95,0	95,1	-2,7	0,2	-2,6	1,0	-2,7	-1,2	-2,9	-3,2	-2,4	
435 45	UNTERHALTUNGSZEIT- SCHRIFTEN, ZEITUNGEN	90,2	86,9	96,5	-7,7	-0,3	-8,5	-0,9	-6,3	0,7	-7,7	-7,8	-7,6	
435 4	BUECHERN, ZEITSCHRIFTEN, ZEITUNGEN	94,0	93,1	95,4	-3,8	0,1	-3,9	0,6	-3,5	-0,8	-4,0	-4,2	-3,6	
435 6	BUEROMASCHINEN U. -MOEBELN, ORG. MITTELN	97,2	96,6	100,4	-2,6	-3,0	-1,6	-2,8	-7,2	-4,1	-0,7	-0,3	-2,8	
435	PAPIERW., DRUCKERZEUG- NISSEN, BUEROMASCH.	93,8	91,6	98,2	-3,4	-0,6	-3,3	0,0	-3,7	-1,8	-3,3	-3,2	-3,3	
436 EINZELHANDEL MIT PHARMAZEUT., KOSMET. U. MEDIZIN. ERZEUGN. USW														
436 1	APOTHEKEN	102,6	99,2	108,6	2,5	0,2	1,7	0,1	3,9	0,3	2,4	1,5	3,8	
436 4	MEDIZIN. U. ORTHOPAED. ARTIKELN	104,6	108,5	97,0	17,1		11,5	0,6	31,6	-1,4	18,0	13,5	29,3	
436 5	KOSMET. ERZEUGN., KOERPERPFLEGE MITTELN	106,4	105,6	108,7	5,8	0,0	6,8	-0,2	3,4	-0,7	5,5	6,1	4,1	
436 61	DROGERIEN U. AE.	86,5	85,5	88,7	-3,6	-0,3	-2,3	-0,1	-6,2	-0,8	-3,2	-2,5	-4,7	
436 65	FEINSEIFEN, REINIGUNGS- MITTELN, BUERSTENW.													
436 6	DROGERIEARTIKELN, REINIGUNGSMITTELN	86,6	85,8	88,2	-3,4	-0,4	-2,0	-0,1	-6,0	-0,8	-3,1	-2,3	-4,6	
436 8	LACKEN, FARBEN	81,1	83,1	75,8	-8,2	2,0	-4,9	2,2	-16,9	1,2	-7,3	-4,4	-15,2	
436	PHARMAZEUT., KOSMET. U. MEDIZIN. ERZEUGN. USW	99,3	96,8	104,0	1,7	0,1	1,5	0,1	2,2	0,1	1,7	1,3	2,5	
437 EINZELHANDEL MIT KRAFT- U. SCHMIERSTOFFEN (TANKST. OH. AGENTURT.)														
437 5	TANKSTELLEN (ABSATZ IN EIGENEM NAMEN)	86,6	83,9	94,6	-3,2	2,7	-5,6	0,4	4,0	9,1	-4,8	-6,1	-0,8	
437	KRAFT- U. SCHMIERSTOFFEN (TANKST. OH. AGENTURT.)	86,6	83,9	94,6	-3,2	2,7	-5,6	0,4	4,0	9,1	-4,8	-6,1	-0,8	
438 EINZELHANDEL MIT FAHRZEUGEN, FAHRZEUGTEILEN U. -REIFEN														
438 11	KRAFTWAGEN	90,6	90,2	95,6	-0,2	-0,2	-0,4	-0,4	3,5	2,1	-0,5	-0,7	2,4	
438 15	KRAFTWAGENTEILEN U. -REIFEN	91,2	90,0	98,5	-3,6	-1,5	-6,0	-1,5	11,6	-1,7	-3,1	-5,5	11,9	
438 1	KRAFTWAGEN, KRAFTWAGEN- TEILEN U. -REIFEN	90,6	90,2	96,1	-0,5	-0,3	-0,9	-0,4	4,8	1,4	-0,7	-1,1	3,9	
438 5	ZWEIRADERN, ZWEIRAD- TEILEN U. -REIFEN	78,5	80,2	72,9	-5,1	-0,2	-6,0	0,6	-1,7	-2,8	-5,3	-6,7	0,4	
438	FAHRZEUGEN, FAHRZEUG- TEILEN U. -REIFEN	90,0	89,8	92,9	-0,7	-0,3	-1,1	-0,4	4,0	1,0	-0,9	-1,3	3,5	
439 EINZELHANDEL MIT SONST. WAREN, WAREN VERSCH. ART														
439 1	BLUMEN, PFLANZEN	95,5	91,6	104,2	-2,8	-1,4	-3,6	-3,1	-1,3	1,9	-2,3	-2,4	-2,1	

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1979.

5 ENTWICKLUNG DER BESCHAEFFTIGENZAHL IM EINZELHANDEL NACH WIRTSCHAFTSZWEIGEN

NUMMER DER SYSTEMATIK 1)	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG	BESCHAEFFTIGTE			VERAENDERUNG DER BESCHAEFFTIGENZAHL								
		INS-GESAMT	DAVON		INSGESAMT	DAVON				INS-GESAMT	DAVON		
			VOLL-BESCHAEFFTIGTE	TEILZEIT-BESCHAEFFTIGTE		VOLLBESCHAEFFTIGTE	TEILZEITBESCHAEFFTIGTE	VOLL-BESCHAEFFTIGTE	TEILZEIT-BESCHAEFFTIGTE				
		FEB. 1984	FEB. 1983	JAN. 1984	FEB. 1984	JAN. 1984	FEB. 1983	JAN. 1984	FEB. 1983	JAN. 1984	JAN./FEB. 1984	JAN./FEB. 1983	
1980 = 100			PROZENT										
439 2	ZOOLOG. BEDARF, LEBENDEN TIEREN, SAEMEREIEN	99,3	100,7	95,8	8,8	3,5	8,0	2,1	10,8	7,1	7,6	7,1	8,6
439 3	WAFFEN, MUNITION, JAGDGERAETEN												
439 41	FOTO- U. KINOGERAET., FOTOTECHN. U. -CHEM.MAT.	89,5	91,5	82,9	-0,7	0,7	-2,4	0,1	6,2	3,3	-1,7	-3,0	3,9
439 45	SONST. FEINMECH. U. OPTISCHEN ERZEUGNISSEN	97,2	93,9	110,2	1,4	1,5	-0,0	1,2	6,2	2,5	1,2	-1,5	11,4
439 4	FEINMECH., FOTO- U. OPTISCHEN ERZEUGNISSEN	91,2	92,0	88,4	-0,2	0,9	-1,9	0,3	6,2	3,1	-1,0	-2,7	5,7
439 5	UHREN, EDELMETALLWAREN, SCHMUCK	93,2	89,4	103,7	-2,0	-0,7	-4,6	-1,2	4,6	0,4	-2,2	-4,2	2,9
439 51	SPIELWAREN	94,4	91,2	99,7	-4,5	-2,2	-6,8	-2,0	-0,8	-2,4	-3,7	-5,4	0,4
439 55	SPORT- U. CAMPINGARTIKELN (OH. CAMPINGMOEBEL)	95,4	95,0	94,1	-2,7	0,7	-0,2	1,0	-7,3	0,3	-2,0	-0,1	-5,4
439 6	SPIELWAREN, SPORTARTIKELN	95,0	94,0	96,6	-3,5	-0,5	-2,9	-0,3	-4,4	-0,9	-2,8	-2,7	-2,8
439 7	BRENNSTOFFEN	80,6	76,9	90,9	0,1	0,3	-2,2	-0,7	5,8	2,7	0,2	-2,2	6,1
439 81	WAREN VERSCH. ART (OH. NAHRUNGSMITTEL)	91,9	87,5	104,0	-1,1	-0,4	-2,4	-1,3	2,0	1,8	-0,8	-1,8	1,5
439 82	WAREN VERSCH. ART, HAUPTN. NICHT- NAHRUNGSM.	81,0	78,7	88,7	-3,7	-3,3	-3,9	-1,0	-3,3	-9,5	-3,5	-4,2	-1,5
439 83	WAREN VERSCH. ART, HAUPTN. NAHRUNGSM.	99,7	101,2	97,1	1,5	-1,4	0,9	-1,1	2,9	-1,7	1,9	1,3	2,8
439 8	WAREN VERSCH. ART	85,2	82,8	92,2	-2,4	-2,6	-2,9	-1,1	-1,2	-6,5	-2,2	-3,1	-0,1
439 91	SONST. WAREN, ANG (OH. GEBRAUCHTWAREN, ANG)	89,9	83,9	117,5	-4,8	-1,2	-6,8	-2,2	2,3	2,0	-3,5	-5,9	5,2
439 95	GEBRAUCHTWAREN, ANG												
439 9	SONST. WAREN, ANG	91,0	84,3	121,7	-4,2	-1,7	-6,4	-2,5	3,6	1,2	-2,7	-5,3	6,8
439	SONST. WAREN, WAREN VERSCH. ART	86,9	84,4	94,2	-2,2	-2,0	-2,9	-1,1	-0,3	-4,2	-2,0	-3,0	0,5
43	EINZELHANDEL (OH. AGENTURTANKSTELLEN)	93,3	90,9	98,7	0,0	-0,7	-0,6	-0,4	1,4	-1,4	0,0	-0,8	1,6

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1979.

6 ENTWICKLUNG DER BESCHAEFTIGTENZAHL IM EINZELHANDEL
NACH ERSCHEINUNGSFORMEN

ERSCHEINUNGSFORM	BESCHAEFTIGTE			VERAENDERUNG DER BESCHAEFTIGTENZAHL								
	INS- GESAMT	DAVON		INSGESAMT	DAVON				INS- GESAMT	DAVON		
		VOLL- BE- SCHAEF- TIGTE	TEIL- ZEIT- BE- SCHAEF- TIGTE		VOLLBESCHAEF- TIGTE		TEILZEITBE- SCHAEFTIGTE			VOLL- BE- SCHAEF- TIGTE	TEILZEIT- BESCHAEF- TIGTE	
					FEB. 1984	JAN. 1984	FEB. 1983	JAN. 1984				FEB. 1983	JAN. 1984
1980 = 100			PROZENT									
AMBULANTER HANDEL	95,6	93,8	98,3	4,5	-1,7	2,2	-1,0	8,0	-2,6	5,7	3,3	9,4
VERSANDHANDEL												
MIT WAREN VERSCHIEDENER ART	85,7	79,1	133,4	-3,5	0,4	-2,7	0,4	-6,4	0,1	-3,9	-3,3	-6,4
MIT FACH- ODER SPEZIALSORTIMENT	84,2	83,3	87,2	-4,6	-0,3	-3,8	-1,5	-7,0	3,5	-4,0	-3,5	-5,6
VERSANDHANDEL ZUSAMMEN	85,1	80,6	107,9	-3,9	0,1	-3,1	-0,3	-6,7	1,6	-3,9	-3,4	-6,1
STATIONAERER EINZELHANDEL												
LADENGESCHAEFTE												
WARENHAEUSER	78,9	78,0	82,3	-3,6	-4,4	-4,1	-1,3	-1,8	-13,6	-3,3	-4,5	0,8
SB-WARENHAEUSER	95,6	97,2	92,8	0,4	-1,2	0,2	-0,8	0,8	-1,9	0,6	0,2	1,4
VERBRAUCHERMAERKTE	116,7	115,2	116,5	4,6	0,3	2,6	0,5	7,4	0,0	3,9	2,4	6,0
KAUFHAEUSER	96,6	89,1	115,8	11,0	0,4	10,9	0,5	11,3	0,2	12,6	12,8	12,1
UEBRIGE LADENGESCHAEFTE MIT WAREN VERSCHIEDENER ART	93,3	92,8	94,2	-2,6	-1,2	-2,8	-1,9	-2,4	0,1	-2,2	-2,0	-2,6
UEBRIGE LADENGESCHAEFTE MIT SONSTIGEN WAREN 1)	84,4	75,3	123,0	-6,5	-1,6	-11,4	-2,1	9,4	-0,1	-5,7	-10,1	8,4
SUPERMAERKTE	112,0	112,8	110,8	3,5	0,4	3,7	0,9	3,3	-0,2	2,9	2,8	3,1
ANDERE SB-LEBENSMITTELMAERKTE (OH. FRISCHWAREN)	107,2	108,9	105,9	5,7	0,5	6,1	-1,0	5,5	1,7	5,4	6,5	4,5
UEBRIGE NAHRUNGS-UND GENUSS- MITTELGESCHAEFTE	93,9	92,3	96,3	0,1	0,0	0,0	-0,3	0,2	0,4	0,0	-0,1	0,1
LADENGESCHAEFTE ANDERER ART	92,4	90,3	97,8	-0,1	-0,6	-0,7	-0,4	1,6	-1,2	-0,1	-0,8	1,7
LADENGESCHAEFTE ZUSAMMEN	93,4	91,2	98,1	0,0	-0,8	-0,6	-0,4	1,3	-1,5	0,0	-0,8	1,5
RESTLICHER STATIONAERER EINZELHANDEL	97,3	93,9	108,1	2,1	0,0	0,3	-0,3	7,7	0,8	2,2	0,2	8,0
STATIONAERER EINZELHANDEL ZUSAMMEN	93,6	91,4	98,5	0,1	-0,7	-0,5	-0,4	1,5	-1,5	0,1	-0,7	1,7
ERSCHEINUNGSFORMEN INSGESAMT	93,3	90,9	98,7	0,0	-0,7	-0,6	-0,4	1,4	-1,4	0,0	-0,8	1,6

1) WIRTSCHAFTSUNTERGRUPPE 439 9 DER SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1979.

7 UMSATZENTWICKLUNG IM EINZELHANDEL NACH WIRTSCHAFTSKLASSEN UND UMSATZGROESSENKLASSEN
FEBRUAR 1984 GEGENUEBER FEBRUAR 1983

PROZENT

NUMMER DER SYSTEMATIK 1)	WIRTSCHAFTSKLASSE	VERAENDERUNG DER UMSATZWERTE			
		UNTERNEHMEN MIT JAHRESUMSAETZEN VON ... BIS ... DM			
		250 000 BIS UNTER 500 000	500 000 BIS UNTER 1 000 000	1 000 000 BIS UNTER 5 000 000	5 000 000 UND MEHR

431 EINZELHANDEL MIT NAHRUNGSMITTELN, GETRAENKEN, TABAKWAREN

431 11	NAHRUNGSM., GETRAENKEN USW (OH. REFORMW.), DAS	-1,1	-1,6	-0,5	9,8
431 15	REFORMWAREN	15,3	9,1	23,8	.
431 41	MILCH, FETTWAREN, EIERN	-3,3	-1,1	-0,6	8,7
431 42	FISCHEN, FISCHERZEUGNIS- SEN	.	.	.	.
431 43	WILD, GEFLUEGEL	.	.	.	.
431 44	SUESSWAREN	.	.	.	.
431 45	KAFFEE, TEE, KAKAO	.	.	.	.
431 46	FLEISCH, FLEISCHWAREN	-4,1	-1,9	-0,4	7,2
431 47	BROT, KONDITORENWAREN	0,4	2,7	2,1	.
431 48	KARTOFFELN, GEMUESE, OBST	12,8	8,5	9,7	6,4
431 49	SONST. NAHRUNGSMITTELN	.	.	.	.
431 61	WEIN, SPIRITUOSEN	-13,4	-2,1	5,3	-2,3
431 65	BIER, ALKOHOLF., GETRAENKEN	-3,8	10,9	-1,9	5,0
431 90	TABAKWAREN	1,7	3,3	4,7	11,3

432 EINZELHANDEL MIT TEXTILIEN, BEKLEIDUNG, SCHUHEN, LEDERWAREN

432 10	TEXTILIEN, BEKLEIDUNG, OAS	-4,2	0,9	1,4	7,8
432 20	METERWARE F. BEKLEIDUNG U. WAESCHE	11,1	5,2	11,1	4,7
432 31	OBERBEKLEIDUNG, OAS	8,2	2,2	0,7	3,5
432 33	HERRENOBERBEKLEIDUNG	10,1	-4,3	3,5	8,8
432 35	DAMENBERBEKLEIDUNG	4,7	6,2	7,8	8,9
432 37	BEKLEIDUNG U. ZUBEHOER F. KINDER U. SAEUGL.	.	.	.	.
432 41	PULLOV., HERRENWAESCHE, DAMENBLUSEN USW	4,5	3,8	25,0	-1,3
432 45	DAMENWAESCHE, MIEDERWAREN	6,5	-0,9	4,5	.
432 46	KOPFBEDECKUNGEN, SCHIRMEN	.	.	.	.
432 51	KURZWAREN, SCHNEIDEREI- BEDARF	.	.	.	.
432 55	HANDARBEITEN, HANDARBEITSBEDARF	1,3	5,4	9,0	14,8
432 60	KUERSCHNERWAREN	2,2	-13,8	27,4	-21,7
432 71	GARDINEN, DEKORATIONSSTOFF	-14,0	10,3	8,3	0,7
432 72	TEPPICHEN	13,2	16,0	5,8	5,5
432 73	BODENBELAEGEN (OH. TEPPICHE)	-0,9	20,0	5,2	5,4
432 74	BETTWAREN	-4,2	2,4	-0,5	7,7
432 77	HAUS- U. TISCHWAESCHE	.	6,2	-0,0	9,0
432 81	SCHUHEN	-6,4	-0,6	3,4	5,9
432 85	LEDER- U. TAESCHNERWAREN (OH. SCHUHE)	25,7	10,9	10,1	12,0

433 EINZELHANDEL MIT EINR. GEGENSTAENDEN (OH. ELEKTROTECHN. USW)

433 11	METALL- U. KUNSTSTOFF- WAREN, OAS	3,6	0,6	8,7	3,1
433 13	KLEINEISENW., WERKZEUGEN, BAUARTIKELN U. AE.	-2,3	43,9	11,5	2,5

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1979.

7 UMSATZENTWICKLUNG IM EINZELHANDEL NACH WIRTSCHAFTSKLASSEN UND UMSATZGRÖßENKLASSEN
FEBRUAR 1984 GEGENÜBER FEBRUAR 1983

PROZENT

NUMMER DER SYSTEMATIK 1)	WIRTSCHAFTSKLASSE	VERÄNDERUNG DER UMSATZWERTE			
		UNTERNEHMEN MIT JAHRESUMSATZEN VON ... BIS ... DM			
		250 000 BIS UNTER	500 000 BIS UNTER	1 000 000 BIS UNTER	5 000 000 UND MEHR
	EINZELHANDEL MIT (IN) ...	500 000	1 000 000	5 000 000	
433 15	HAUSRAT A. METALL U. KUNSTSTOFF, ANG	30,7	1,4	3,1	5,3
433 17	SCHNEIDWAREN, BESTECKEN U. AE.	.	.	.	.
433 30	FEINKERAMIK U. GLASWAREN F.D. HAUSHALT	8,8	-9,4	6,1	1,0
433 40	MOEBELN (OH. BUEROMOEBEL)	-10,1	1,0	8,2	20,4
433 51	ANTIQUITAETEN, ANTIKEN TEPPICHEN, MJENZEN	20,7	8,9	-30,9	21,2
433 54	KUNSTGEGENSTAENDEN, BIL- DERN (OH. ANTIQUITAET.)	.	.	.	.
433 57	KUNSTGEWERBL. ERZEUGNISSEN	.	.	.	.
433 60	GALANTERIEWAREN, GESCHENKARTIKELN	-5,6	-9,3	11,0	-14,7
433 70	TAPETEN	-5,7	17,5	-1,5	15,0
433 80	INSTALL. BEDARF F. GAS, WASSER U. HEIZUNG	.	.	.	.
433 90	HOLZW., ANG. KORB- U. FLECHTW., KINDERWAGEN	.	.	.	.
	434 EINZELHANDEL MIT ELEKTROTECHN. ERZEUGN., MUSIKINSTRUM. USW				
434 11	ELEKTROTECHN. ERZEUGNISSEN, ANG	-2,6	-7,9	4,9	6,5
434 15	DEFEN, KUEHLSCHRAENKEN, WASCHMASCHINEN	20,6	10,2	-0,5	5,2
434 20	LEUCHTEN	-0,6	41,0	-0,5	-7,4
434 40	RUNDFUNK-, FERNSEH- U. PHONOTECHN. GERAETEN	7,3	1,5	5,1	5,9
434 50	MUSIKINSTRUMENTEN, MUSIKALIEN	-0,1	11,4	9,2	25,4
434 70	NAEH- U. STRICKMASCHINEN	-3,7	21,0	23,4	.
	435 EINZELHANDEL MIT PAPIERW., DRUCKERZEUGNISSEN, BUEROMASCH.				
435 11	SCHREIB- U. PAPIERWAREN, SCHUL- U. BUEROART.	8,8	9,2	7,3	22,1
435 15	SAMMLERBRIEFMARKEN	.	.	.	.
435 41	BUECHERN, FACH- ZEITSCHRIFTEN	12,6	3,3	6,6	15,5
435 45	UNTERHALTUNGSZEIT- SCHRIFTEN, ZEITUNGEN	2,4	-2,3	5,2	2,2
435 50	BUEROMASCHINEN U. -MOEBELN, DRG MITTELN	32,0	12,2	20,7	21,5
	436 EINZELHANDEL MIT PHARMAZEUT., KOSMET. U. MEDIZIN. ERZEUGN. USW				
436 10	APOTHEKEN	1,4	3,2	5,4	10,8
436 40	MEDIZIN. U. ORTHOPAED ARTIKELN	1,7	19,8	7,5	7,1
436 50	KOSMET. ERZEUGN., KOERPERPFLEGEMITTELN	5,5	6,7	8,2	13,9
436 61	DROGERIEN U. AE.	0,3	-1,1	0,1	5,5
436 65	FEINSEIFEN, REINIGUNGS- MITTELN, BUERSTEMM.	.	.	.	.
436 80	LACKEN, FARBEN	-5,4	11,8	7,5	10,8
	437 EINZELHANDEL MIT KRAFT- U. SCHMIERSTOFFEN (TANKST. OH. AGENTURT.)				
437 50	TANKSTELLEN (ABSATZ IN EIGENEM NAMEN)	-1,2	-2,6	11,9	14,2
	438 EINZELHANDEL MIT FAHRZEUGEN, FAHRZEUGTEILEN U. -REIFEN				
438 11	KRAFTWAGEN	15,9	19,1	18,7	19,9

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1979.

7 UMSATZENTWICKLUNG IM EINZELHANDEL NACH WIRTSCHAFTSKLASSEN UND UMSATZGRÖSSENKLASSEN
FEBRUAR 1984 GEGENÜBER FEBRUAR 1983

PROZENT

NUMMER DER SYSTEMATIK 1)	WIRTSCHAFTSKLASSE	VERÄNDERUNG DER UMSATZWERTE			
		UNTERNEHMEN MIT JAHRESUMSAETZEN VON ... BIS ... DM			
		250 000 BIS UNTER	500 000 BIS UNTER	1 000 000 BIS UNTER	5 000 000 UND MEHR
	EINZELHANDEL MIT (IN) ...	500 000	1 000 000	5 000 000	
438 15	KRAFTWAGENTEILEN U. -REIFEN	-5,5	5,1	10,1	15,5
438 50	ZWEIRAEDErn, ZWEIRAD- TEILEN U. -REIFEN	-14,8	2,0	5,5	-25,1
	439 EINZELHANDEL MIT SONST. WAREN, WAREN VERSCH. ART				
439 10	BLUMEN, PFLANZEN	-2,8	-4,3	14,9	18,6
439 20	ZOOLOG. BEDARF, LEBENDEN TIEREN, SAEMEREIEN	5,4	2,0	12,3	14,1
439 30	WAFFEN, MUNITION, JAGDGERAETEN				
439 41	FOTO- U. KINOGERAET., FOTOTECHN. U. -CHEM.MAT.	-1,3	-0,1	1,4	2,2
439 45	SONST. FEINMECH. U. OPTISCHEN ERZEUGNISSEN	14,4	8,8	13,4	
439 50	UHREN, EDELMETALLWAREN, SCHMUCK	-0,2	2,6	5,4	8,8
439 61	SPIELWAREN	3,8	-6,9	9,9	3,9
439 65	SPORT- U. CAMPINGARTIKELN (OH. CAMPINGMOEBEL)	22,6	4,7	2,1	12,3
439 70	BRENNSTOFFEN	64,0	7,3	13,2	19,5
439 81	WAREN VERSCH. ART (OH. NAHRUNGSMITTEL)	-3,3	4,6	11,9	0,2
439 82	WAREN VERSCH. ART, HAUPTR. NICHT- NAHRUNGSM.		2,0	12,2	4,8
439 83	WAREN VERSCH. ART, HAUPTR. NAHRUNGSM.	-6,1	0,0	2,6	8,7
439 91	SONST. WAREN, ANG (OH. GEBRAUCHTWAREN, ANG)	24,9	15,9	3,5	23,6
439 95	GEBRAUCHTWAREN, ANG				

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1979.

Fachserie 6:

Handel, Gastgewerbe, Reiseverkehr

Reihe 1: Großhandel

1.1: Beschäftigte und Umsatz im Großhandel (Meßzahlen)

Der Monatsbericht enthält Entwicklungsreihen und Veränderungsraten für Voll- und Teilzeitbeschäftigte sowie Umsatz, die u. a. nach Wirtschaftszweigen gegliedert sind.

1.2: Beschäftigung, Umsatz, Wareneinkauf, Lagerbestand und Investitionen im Großhandel

Jährlich werden Angaben über Beschäftigung, Umsatz, Wareneingang, Lagerbestand, Investitionen sowie Aufwendungen für gemietete und gepachtete Sachanlagen veröffentlicht. Die Ergebnisse sind u. a. untergliedert nach Wirtschaftszweigen, Größenklassen und Absatzformen.

1.3: Warensortiment sowie Bezugs- und Absatzwege im Großhandel

Im Abstand von fünf bis sieben Jahren — zuletzt für das Geschäftsjahr 1980 — werden Angaben über die Zusammensetzung des Warensortiments im Großhandel veröffentlicht. Die Ergebnisse sind u. a. untergliedert nach Wirtschaftszweigen.

1.S: Sonderbeiträge

1.S.1: Umstellung auf neues Berichtssystem mit Zusammenfassung der Monatsergebnisse 1980, 1981 und 1982

Reihe 2: Handelsvermittlung

Jährlich werden Angaben über Beschäftigung, Umsatz, Gesamtwert der gegen Provision vermittelten Waren, Investitionen sowie Aufwendungen für gemietete oder gepachtete Sachanlagen veröffentlicht. Die Ergebnisse sind u. a. untergliedert nach Wirtschaftszweigen, Größenklassen und Arten der Handelsvermittlung.

Reihe 3: Einzelhandel

3.1: Beschäftigte und Umsatz im Einzelhandel (Meßzahlen)

Der Monatsbericht enthält Entwicklungsreihen und Veränderungsraten für Voll- und Teilzeitbeschäftigte sowie Umsatz, die u. a. nach Wirtschaftszweigen und Betriebsformen gegliedert sind.

3.2: Beschäftigung, Umsatz, Wareneinkauf, Lagerbestand und Investitionen im Einzelhandel

Jährlich werden Angaben über Beschäftigung, Umsatz, Wareneinkauf, Lagerbestand, Investitionen sowie Mieten und Pachten für Anlagegüter veröffentlicht. Die Ergebnisse sind untergliedert u. a. nach Wirtschaftszweigen, Größenklassen und Betriebsformen.

3.3: Warensortiment sowie Bezugswege im Einzelhandel

Im Abstand von fünf bis sieben Jahren — zuletzt für das Geschäftsjahr 1979 — werden Angaben über die Zusammensetzung des Warensortiments und die Bezugswege im Einzelhandel veröffentlicht. Die Ergebnisse sind u. a. untergliedert nach Wirtschaftszweigen.

3.S: Sonderbeiträge

3.S.1: Umstellung auf neues Berichtssystem mit Zusammenfassung der Monatsergebnisse 1980, 1981 und 1982

Reihe 4: Gastgewerbe

4.1: Beschäftigte und Umsatz im Gastgewerbe (Meßzahlen)

In monatlicher Erscheinungsfolge werden Angaben zur Umsatzentwicklung und Beschäftigtenzahl nach Betriebsarten veröffentlicht.

4.2: Beschäftigung, Umsatz, Wareneingang, Lagerbestand und Investitionen im Gastgewerbe

Jährlich werden Angaben über Beschäftigung, Umsatz, Wareneingang, Lagerbestand, Investitionen sowie Mieten und Pachten für Anlagegüter veröffentlicht. Die Ergebnisse sind u. a. untergliedert nach Betriebsarten und Größenklassen.

4.3: Warensortiment im Gastgewerbe

Im Abstand von fünf bis sieben Jahren — zuletzt für das Geschäftsjahr 1980 — werden Angaben über die Zusammensetzung des Warensortiments im Gastgewerbe veröffentlicht. Die Ergebnisse sind u. a. nach Wirtschaftszweigen untergliedert.

4.S: Sonderbeiträge

4.S.1: Umstellung auf neues Berichtssystem mit Zusammenfassung der Monatsergebnisse 1980, 1981 und 1982

Reihe 5: Warenverkehr mit Berlin (West)

Der Jahresbericht enthält Angaben zum Warenverkehr mit Berlin (West) über die Transitwege. Die Nachweisungen erfolgen wert- und mengenmäßig in der Gliederung nach zusammengefaßten Warengruppen und mengenmäßig nach Verkehrszweigen und Übergangsstellen.

Reihe 6: Warenverkehr mit der Deutschen Demokratischen Republik und Berlin (Ost)

Der Monatsbericht enthält Angaben über die Lieferungen und Bezüge des Bundesgebietes nach Warengruppen und ausgewählte Warenarten (Mengen und Werte) nach Verkehrszweigen und Übergangsstellen sowie die Transportmengen nach Warengruppen, Verkehrszweigen und Übergangsstellen. Der Jahresbericht ist nach Warenarten tiefer gegliedert.

Reihe 7: Reiseverkehr

7.1: Übernachtungen in Beherbergungsstätten

In monatlicher Erscheinungsfolge werden Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste im Inlandsreiseverkehr in allen Beherbergungsstätten mit 9 und mehr Betten veröffentlicht. Die Nachweisungen sind untergliedert nach Gemeindegruppen, Betriebsarten und -größenklassen. Bei Gästen mit Wohnsitz im Ausland wird außerdem das Herkunftsland dargestellt. Ergebnisse für das Winterhalbjahr werden im März-Bericht, für das Sommerhalbjahr im September-Bericht und für das Kalenderjahr im Dezember-Bericht veröffentlicht.

7.2: Beherbergungskapazität

Der in 6jährlichem Abstand (erstmalig für 1981) erscheinende Bericht enthält Angaben über Art, Größe und Ausstattung der Beherbergungsstätten mit 9 und mehr Betten. Die Ergebnisse sind u. a. untergliedert nach Reisegebieten, Gemeindegrößenklassen sowie Ausstattungs- und Preisklassen. Außerdem werden Strukturdaten über die Beherbergungskapazität der Campingplätze nachgewiesen.

7.3: Urlaubs- und Erholungsreisen

Die jährliche Veröffentlichung bringt Zahlen über die Reisebeteiligung der Wohnbevölkerung, über Reisen sowie Reiseausgaben. Die Angaben über Reisen (von 5 und mehr Tagen Dauer) sind u. a. untergliedert nach Reiseziel, Reisemonat, Verkehrsmittel und Unterkunftsart.

7.4: Grenzüberschreitender Reiseverkehr

Der jährliche Bericht enthält Nachweise über Einreisen im grenzüberschreitenden Reiseverkehr nach Grenz- und Länderabschnitten sowie einzelnen Grenzübergangsstellen. Außerdem werden Ein- und Ausreisen über die Grenze zur Deutschen Demokratischen Republik (einschl. Transitverkehr von und nach Berlin (West)) dargestellt.

Ergebnisse einmaliger Zählungen

Handels- und Gaststättenzählung 1979

Zu den Bereichen Großhandel, Handelsvermittlung, Einzelhandel und Gastgewerbe werden in mehreren Heften Ergebnisse für Unternehmen, Mehrbetriebsunternehmen sowie Arbeitsstätten veröffentlicht.

Karten

Im Zusammenhang mit der Handels- und Gaststättenzählung 1979 wurden folgende 4 Karten im Mehrfarbendruck erstellt:

- Niederlassungsdichte des Einzelhandels
- Umsatzdichte des Einzelhandels
- Beschäftigte im Handel
- Beschäftigte im Gastgewerbe

Systematiken

Systematik der Wirtschaftszweige mit Erläuterungen, Ausgabe 1979.
Systematisches Güterverzeichnis für Produktionsstatistiken, Ausgabe 1982



STATISTISCHES BUNDESAMT
GUSTAV-STRESEMANN-RING 11
6200 WIESBADEN 1

Veröffentlichungen und Prospekte sind durch den Verlag W. Kohlhammer GmbH, Philipp-Reis-Straße 3, Postfach 421120, 6500 Mainz 42, Tel. (061 31) 59094/95, erhältlich.